

# Mitteilungsblatt der Gemeinde **Essingen**



Bürgerstiftung  
Essingen

## **Künstliche Intelligenz**

**Ist morgen alles anders als heute und was bedeutet das eigentlich für mich?**

Die Bürgerstiftung Essingen und der Förderverein Seniorenbetreuung laden am

**Samstag, 11. November 2023,  
um 14.30 Uhr  
in die „Gute Stube“**

der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Am Seltenbach zu einem sehr aktuellen Thema ein.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Vortrag zu einem spannenden Thema.

Der Förderverein bietet wie gewohnt Kaffee und Kuchen an. Der Eintritt ist frei.



Prof. Dr.-Ing. Marco Thomisch spricht zum Thema

- ✓ Was ist Künstliche Intelligenz?
- ✓ Wo begegnet uns KI (schon lange) und das im Guten wie im Schlechten?
- ✓ Wie wird sich das Thema weiter entwickeln und mit welchem zeitlichen Horizont?
- ✓ Wo steht Deutschland, Europa und die Welt hinsichtlich KI?

Prof. Dr.-Ing. Marco Thomisch ist Studiengangsleiter Wirtschaftsingenieurwesen an der Dualen Hochschule BW in Heidenheim.

**Kulturinitiative  
Schloss-Scheune  
Essingen**



Hat man bereits nachhaltig investiert, wenn man auf einem E-Tretroller einen veganen Smoothie schlürft? Darf man nach zweimaligem Mallorca-Verzicht zur Erholung auf den Malediven tauchen? Und kommen Menschen mit Solardach automatisch ins Nachhaltigkeitsparadies?

Schonungslos entlarvt der Finanzkabarettist Chin Meyer unsere Märchen um nachhaltige Lebens- und Finanzlügen. Rettet Geld die Welt? Oder überlebt am Ende doch nur bunt bedrucktes Papier? Zumal die Deutschen in der Inflation gern auf die härteste Währung zurückgreifen, die wir seit D-Mark-Zeiten kennen: Klopapier – das neue Gold! Mit einem praktischen Zusatznutzen, den andere Geldscheine nur schwer erreichen...!

Bekannt als „Steuerfahnder Siegmund von Treiber“, Chin Meyers Kultfigur aus dem Bayerischen Fernsehen, surft der Satiriker nicht nur durch die

**Chin Meyer**  
**Samstag, 11. November 2023, 20.00 Uhr**

bunte Welt nachhaltiger Investitionen, sondern verleiht auch dem allgemeinen Wahnsinn gesellschaftlichen Lebens wieder die nötige Dosis humorvoller Distanz. Denn Umweltrettung ohne Humor hat die gleichen Erfolgsaussichten wie Bankenrettung ohne Geld – oder Online-Dating ohne Strom.

Karten für 19 Euro (Abendkasse 21 Euro), ermäßigt 10 Euro, gibt es in Essingen, Getränkemarkt Meyer, Tel. 07365/5240 und Blumenstübe Doris, Tel. 07365/1488; in Aalen bei MusikA, Tel. 07361/55810 sowie im Internet unter [www.kultur-im-park.info](http://www.kultur-im-park.info) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de).





Unter dem Motto „Kirche für Knirpse“ laden wir wieder ganz herzlich alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren zu einem halbstündigen Gottesdienst am späten Sonntagmorgen und zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen ein. Eingeladen sind alle Familien, gleich welcher Konfession.

**Wann:** Sonntag, 19.11.2023  
11.45 Uhr

**Wo:** Katholische Herz Jesu Kirche

**Thema:** Lass mich Dir helfen



**Mittagessen:** Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen. Es gibt Linsen und Spätzle.

**Kosten:** 4,-€ (Erwachsene), 2,50 € (Kinderportion).

**Anmeldung** hierzu bitte bis Donnerstag, 16.11.23 bei Annette Brendle, Tel. 91 90 56.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Ein gemeinsames **Nachtschbuffet** soll das Mittagessen abrunden. Wer hierfür einen Nachtsch mitbringen kann, möge dies bitte bei der Anmeldung zum Essen mitteilen.

Auf viele „Knirpse“, Eltern, Großeltern und natürlich auch ältere Geschwister freut sich das „Kirche für Knirpse“-Team:

Pfr. Thomas Wolf, Annette Brendle, Michaela Haase, Anja Ißler, Joachim Kalden, Ann-Kathrin Link, Jessica Kirstner, Simone Sehon, Johanna Theuer, Katrin Bieg, Jens und Karin Kimmel, Steffi Endig, Klaus Spazal, Franko Ciavolino.



Ab 7. November lädt die Aktion „Essingen hilft“ jeden Dienstag von 12.00 bis 13.30 Uhr zu

## „Schwätza bei ra Supp“

ins Evangelische Gemeindehaus Essingen ein.

*Jede Woche gibt es eine andere Suppe.*

Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar jeden Dienstag eine andere leckere Suppe oder Eintopf zu.

Eingeladen sind wieder alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben.



## VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- So., 05.11. – Dorfmuseum Essingen**  
Museum und Stühle geöffnet, mit Kaffee und Kuchen von 14.00 bis 18.00 Uhr
- **Schützenverein Lauterburg, Herbstfest** ab 10.30 Uhr, warme Speisen, Kaffee und Kuchen
- Di., 07.11. – Briefmarken- und Münzsammlerfreunde Essingen**  
Tauschabend im TSV-Vereinsheim ab 17.00 Uhr
- Fr., 10.11. – Skatverein Karo-Dame Essingen**  
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Bären“
- **Katholische Kirchengemeinde Essingen**  
Martinsritt – Beginn an der Herz-Jesu Kirche, 17.00 Uhr

## ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

### Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:  
**Tel. 1 12**
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

**Notfallpraxis Aalen** am Ostalb-Klinikum-Aalen  
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., 18.00 - 21.00 Uhr; Mi., 13.00 - 21.00 Uhr; Fr., 16.00 - 21.00 Uhr; Sa., So., Feiertag, 10.00 - 20.00 Uhr

**Notfallpraxis Ellwangen** an der St. Anna-Virngrund-Klinik  
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen  
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: **Tel. 0761/12012000**

### Zentraler augenärztlicher Notdienst

**Tel. 01805/0112098**

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt zu entnehmen aus der Tageszeitung.

### Notdienst Wasser

**Landeswasserversorgung:** Tel. 07345/9638-2121  
**außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental**  
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung  
Tel. 07328/6272 oder Mobil 0174/2131584

### Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 0800/1110111**

### Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

### Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 07961/9336-1401, Gas – Tel. 07961/9336-1402

### Wochenplan für den Apothekendienst

**Samstag, 04.11.2023:**

**Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen**, Tel. 07361/71728  
Karlsplatz 20, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

**Sonntag, 05.11.2023:**

**Stern-Apotheke Aalen**, Tel. 07361/62770  
Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen

**Montag, 06.11.2023:**

**Limes-Apotheke Wasseralfingen**, Tel. 07361/71870  
Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

**Dienstag, 07.11.2023:**

**Adler-Apotheke Ellwangen**, Tel. 07961/933860  
Marienstr. 2, 73479 Ellwangen (Jagst)

**Schloss-Apotheke Essingen**, Tel. 07365/919100  
Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen

**Mittwoch, 08.11.2023:**

**Gaia-Apotheke**, Tel. 07361/556200  
Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen

**Donnerstag, 09.11.2023:**

**Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen**, Tel. 07961/9332010  
Karlstr. 1, 73479 Ellwangen (Jagst)

**Volkmarberg-Apotheke Oberkochen**, Tel. 07364/919493  
Heidenheimer Str. 15, 73447 Oberkochen

**Freitag, 10.11.2023:**

**Adler-Apotheke Aalen**, Tel. 07361/61460  
Beinstr. 6, 73430 Aalen

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de).

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

**Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Klinikum“, Essingen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Essingen hat am 31.10.2023 in öffentlicher Sitzung nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich „Klinikum“ auf der Gemarkung Essingen einen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung (LBO) aufzustellen und mit dem Abgrenzungsplan und dem städtebaulichen Konzept (Stand 25.10.2023, gefertigt vom Planungsbüro stadtländingenieure GmbH, Ellwangen) eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Ortsrand von Essingen, südöstlich des Bebauungsplans „Stockert, 1. Änderung“, westlich des Alten Heerwegs, südlich des Gewerbegebiets „Stockert“ sowie der Bundesstraße 29 und der Ortsverbindungsstraße „Stockert-Ost“.

## Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst ca. 21,6 ha. Innerhalb des Geltungsbereiches befinden sich die Flurstücke 1197, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214 (Weg), 1215/1, 1215/2, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1220/1, 1220/2, 1220/3, 1220/4, 1221, 1222, 1223, 1224 (Weg), 1224/1, 1225, 1227, 1228, 1229, 1230, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1247, 1248/1, 1248/2, 1253, 1253/1, 1253/2, 1254, 1255, 1266/4 (Weg), 1270, 1272, 1274/1, 1295, 1297, 1298, 1299/1 sowie Teilbereiche der Flurstücke 1196, 1197/5, 1197/4, 1200/8 (Alter Heerweg), 1252, 1252/1, 1266 (Weg), 1274, 1276, 1277/1 (Daimlerstraße) und 1294/3.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

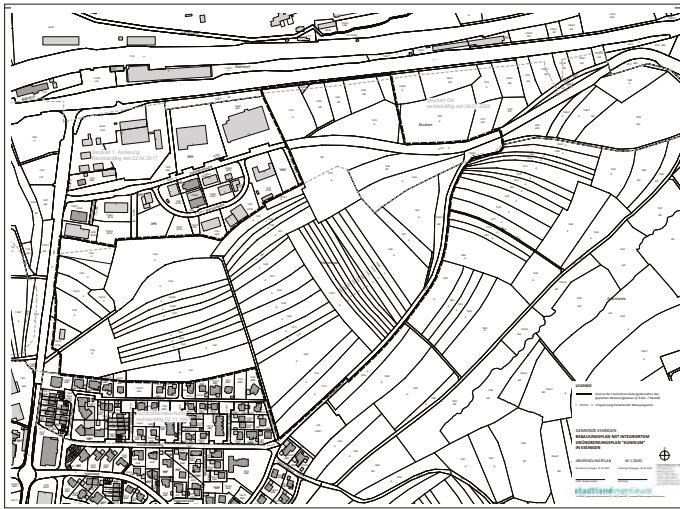
Im Norden durch die Flurstücke 1231, 1232, 1232/1, 1233, 1258, 1258/3, 1260/1, 1262, 1262/1, 1262/2, 1272/1 (Weg), 1277 und 1299 (Weg) sowie innerhalb der Flurstücke 1276 und 1277/1 (Daimlerstraße),

im Osten durch die Flurstücke 1566 (Weg), 1567, 1568, 1568/1, 1568/2, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1577/1 (Weg), 1578, 1579 und 1580, 1581 sowie innerhalb der Flurstücke 1274, 1276, 1277/1 (Daimlerstraße) und 1294/3,

im Süden durch die Flurstücke 1196/4, 1196/5, 1197/1, 1197/2, 1197/3, 1197/4, 1197/5, 1197/6, 1202 (Am Steinriegel), 1203, 1203/1, 1203/2, 1203/3, 1205, 1206, 1568/2, 1581, 1585/1 (Weg) und 1589 sowie innerhalb des Flurstücks 1200/8 (Alter Heerweg)

und im Westen durch die Flurstücke 1202/6 (Haydnweg), 1206, 1269/1 (Daimlerstraße), 1266/3, 1268/1, 1272/1 (Weg) und 1848 (Bahnhofstraße) sowie innerhalb der Flurstücke 1196, 1252, 1252/1 und 1266 (Weg).

Der Geltungsbereich ist im Einzelnen durch das Planzeichen im Lageplan (Abgrenzungsplan vom 25.10.2023) begrenzt.



## Ziele und Zwecke der Planung

In seiner Sitzung am 25. Juli 2023 hat der Kreistag die Klinikstrukturreform im Ostalbkreis beschlossen und sich auf das Modell „Regionalversorgung“ mit den Bausteinen eines klinischen Regionalversorgers, zweier klinischer Grund-/Basisversorger (Mutlangen/ Schwäbisch Gmünd und Ellwangen) sowie eines ambulanten Gesundheitszentrums (Bopfingen) festgelegt. Aufgrund der Erreichbarkeit soll der klinische Regionalversorger an einem Standort innerhalb eines 5-km-Radius um Essingen angesiedelt und in diesem Suchraum ein geeignetes Grundstück gefunden werden. Die Grundstückssuche erfolgt anhand eines Bewerbungsprozesses, für den das Einreichen von Grundstücksofferten bis Anfang November notwendig ist.

Da die Gemeinde Essingen im Mittelpunkt des Suchraumes liegt, wurden im Rahmen der Klausurtagung durch den Gemeinderat bereits mögliche Standorte diskutiert und der Standort am „Steinriegel“ als geeignet erachtet.

Vor diesem Hintergrund ist zur planungsrechtlichen Sicherung der Flächen für den Neubau eines Klinikums als Regionalversorger im Ostalbkreis sowie die daraus resultierenden Folgenutzungen Wohnen und Gewerbe die Aufstellung des Bebauungsplans „Klinikum“ erforderlich.

Durch den Bebauungsplan werden Teilbereiche der bestehenden Bebauungspläne „Stockert Ost“ und „Stockert 1. Änderung“ überplant und die im Flächennutzungsplan bereits dargestellte geplante Gewerbefläche miteinbezogen. Darüber hinaus werden Flächen für die Wohnbauentwicklung berücksichtigt, um dem mit dem Klinikum einhergehenden steigenden Wohnflächenbedarf gerecht zu werden. Der Bebauungsplan stellt somit die zukünftige östliche Ortsrandgestaltung bis zur Grünzäsur/regionaler Grünzug dar.

## Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Präsentation der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer öffentlichen Auslegung und einer Informationsveranstaltung statt. Der genaue Ort sowie der Termin werden von der Verwaltung durch öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen bekannt gegeben.

Essingen, den 02.11.2023

Bürgermeisteramt

Bürgermeister Wolfgang Hofer

## Erlas einer Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes „Klinikum“ der Gemeinde Essingen

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 31.10.2023 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens „Klinikum“ wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats am 31.10.2023 eine **Satzung der Gemeinde Essingen über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplans „Klinikum“** beschlossen:

Aufgrund von §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 221) geändert worden ist, i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) wird folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Sicherung der Planung

Zur Sicherung der im künftigen Planbereich des Bebauungsplans „Klinikum“ liegenden Grundstücke gegen tatsächliche Veränderung, die eine Überplanung beeinträchtigen oder unmöglich machen würden, wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre angeordnet.

### § 2 räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist im Westen durch die Landesstraße L 1165, im Norden durch das Gewerbegebiet „Stockert“, im Osten durch landwirtschaftliche Flächen und im Süden durch Wohnbauflächen begrenzt.
- (2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke mit den Flurstücks-Nummern 1197, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214 (Weg), 1215/1, 1215/2, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1220/1, 1220/2, 1220/3, 1220/4, 1221, 1222, 1223, 1224 (Weg), 1224/1, 1225, 1227, 1228, 1229, 1230, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1247, 1248/1, 1248/2, 1253, 1253/1, 1253/2, 1254, 1255, 1266/4 (Weg), 1270, 1272, 1274/1, 1295, 1297, 1298, 1299/1 sowie Teilbereiche der Flurstücke 1196, 1197/5, 1197/4, 1200/8 (Alter Heerweg), 1252, 1252/1, 1266 (Weg), 1274, 1276, 1277/1 (Daimlerstraße) und 1294/3.
- (3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 25.10.2023 des Ingenieurbüros stadtlandingenieure GmbH (Anlage 1) maßgebend.

### § 3 Inhalt und Rechtswirkung der Veränderungssperre

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 2) dürfen:
  1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,

2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig ist, vorgenommen werden.
- (2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

#### § 4 Ausnahmen

In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann eine Ausnahme von der Veränderungssperre zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung über die Ausnahme trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

#### § 5 Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 BauGB).

Jedermann kann die Veränderungssperre bei der Gemeindeverwaltung Essingen, Rathausgasse 9, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

#### § 6 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Jahren. Die Gemeinde kann die Frist um ein Jahr verlängern. Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern.

Ausgefertigt

Bürgermeisteramt Essingen

Essingen, 02.11.2023

Hofer

Bürgermeister



„Klinikum“: Abgrenzungsplan zur Satzung über die Veränderungssperre vom 31.10.2023



## Gewerbe- und Grundsteuerrate zum 15.11.2023

Am **15.11.2023** wird die **4. Quartalsrate** der Gewerbesteuer Vorauszahlungen und der Grundsteuerschuld des **Rechnungsjahres 2023** zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie, die Zahlung dieser fälligen Steuerraten rechtzeitig bis zum **15.11.2023** vorzunehmen, da die Gemeinde ihrerseits zur Bestreitung der Ausgaben für die vielfachen Vorhaben auf den rechtzeitigen Eingang ihrer Mittel angewiesen ist. Bei verspätet eingehenden Zahlungen ist die Gemeinde verpflichtet, Säumniszuschläge zu erheben. Um Fehlbuchungen zu vermeiden, bitten wir Sie, auf Ihren Überweisungsvordrucken das **Buchungszeichen** anzugeben. Bei Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuer zum **15.11.2023** abgebucht.

## Schulordnung für die Musikschule Essingen

Der Gemeinderat hat am 26.10.2023 folgende Schulordnung beschlossen:

### Schulordnung für die Musikschule Essingen

#### § 1

#### Rechtsform und Aufgaben

- (1) Die Musikschule Essingen ist eine nicht rechtsfähige, staatlich anerkannte, gemeinnützige Einrichtung der Gemeinde Essingen.
- (2) Die Musikschule ist Mitglied des Verbandes Deutscher Musikschulen e. V. sowie des Landesverbandes Baden-Württemberg.
- (3) Die Musikschule soll als Bildungsstätte für Musik die musikalischen Fähigkeiten bei den Musikinteressierten jeden Alters, besonders bei Kindern und Jugendlichen, wecken und fördern. Die Heranbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren, die Begabtenauslese und die Begabtenförderung sowie die evtl. vorberufliche Fachausbildung sind ihre besonderen Aufgaben.

#### § 2

#### Unterricht

- (1) Die Schulhalbjahre der Musikschule beginnen jeweils am 01.06. und 01.12. und enden jeweils am 31.05. bzw. 30.11. eines Jahres. Die Ferien- und Feiertagsregelungen der Parkschule Essingen sowie Dienstbefreiungen bei der Gemeindeverwaltung aus besonderen Anlässen gelten in gleicher Weise für die Musikschule.
- (2) Der Unterricht wird in der Regel von Montag bis Freitag an den Schultagen der Parkschule Essingen erteilt.
- (3) Die Schüler sind zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht, den Ensemblefächern und an Ergänzungsveranstaltungen (Vorspiele, Konzerte) verpflichtet. Mehrmaliges unentschuldigtes Fehlen kann zum Ausschluss aus dem Unterricht führen. Über diesen entscheidet die Musikschulleitung.
- (4) Für vom Schüler abgesagte Unterrichtsstunden wird kein Ersatz geleistet. Bei Erkrankung der Lehrkraft oder des Schülers von drei oder mehr Unterrichtswochen kann das Schulgeld für die ausgefallenen Stunden auf Antrag erstattet werden.
- (5) Der Unterricht wird in Räumen erteilt, die vom Schulträger dafür zur Verfügung gestellt werden.
- (6) Öffentliches Auftreten der Schüler und Meldungen zu Wettbewerben sowie Prüfungen in den von der Musikschule erteilten Fächern bedürfen der Genehmigung der Lehrkraft bzw. der Musikschulleitung.
- (7) Sind im Unterricht normale Fortschritte infolge mangelnder Begabung, mangelnden Fleißes oder aus anderen Gründen nicht zu erzielen, kann der Schüler durch die Musikschulleitung von einer weiteren Förderung durch die Musikschule ausgeschlossen werden.

### § 3

#### Leihinstrumente

- (1) Für den Unterricht können im beschränkten Umfang Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden. Auf die Überlassung von Instrumenten besteht kein Rechtsanspruch.
- (2) Die Leihinstrumente sind pfleglich und sorgfältig zu behandeln. Eine Überlassung an Dritte ist unzulässig. Die Kosten für Verlust und entstandene Schäden sind vom Schulgeldpflichtigen zu tragen.
- (3) Bei Beschädigungen dürfen die Leihinstrumente nur an einen vom Musikschulleiter dafür bestimmten Instrumentenbauer bzw. an einen fachkundigen Betrieb zur Reparatur übergeben werden.

### § 4

#### Anmeldung

- (1) Anmeldungen müssen schriftlich auf dem von der Musikschule Essingen bereitgestellten Formular erfolgen und sind an die Musikschulleitung zu richten. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.
- (2) Anmeldungen zum Unterricht sind auch während des laufenden Schulhalbjahres möglich, wenn die Voraussetzungen seitens der Musikschule gegeben sind.
- (3) Die schriftliche Anmeldung gilt nach Bestätigung als Unterrichtsvertrag. Damit gilt gleichzeitig die Schulordnung als anerkannt.

### § 5

#### Abmeldung

- (1) Eine Abmeldung kann grundsätzlich nur zum Ende des Schulhalbjahres erfolgen und muss spätestens einen Monat vorher bei der Musikschulleitung schriftlich eingereicht werden.
- (2) Abmeldungen während des laufenden Schulhalbjahres können zu einem Monatsende nur in besonders begründeten Ausnahmefällen (z. B. bei Wegzug oder längerer Krankheit) berücksichtigt werden und sind ebenfalls bei der Musikschulleitung schriftlich einzureichen.

### § 6

#### Schulgeld

Das Schulgeld richtet sich nach der vom Gemeinderat erlassenen Schulgeldordnung der Musikschule Essingen.

### § 7

#### Aufsicht, Haftung, Gesundheitsbestimmungen

- (1) Aufsicht über die Schüler besteht nur während des Unterrichts.
- (2) Bei Unfällen leistet die Musikschule den Teilnehmern im Rahmen und im Umfang des zugunsten der Teilnehmer bestehenden Versicherungsschutzes Ersatz. Eine weitergehende Haftung der Musikschule für Personen-, Sach- und Vermögensschäden irgendwelcher Art, die bei der Teilnahme an Veranstaltungen der Musikschule eintreten, besteht nicht, es sei denn, der Schaden ist auf ein vorsätzliches Handeln der Musikschule zurückzuführen.
- (3) Beim Auftreten ansteckender Krankheiten sind die allgemeinen Gesundheitsbestimmungen für Schulen (insbesondere Bundesseuchengesetz, Gesetz für Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Menschen) anzuwenden.

### § 8

#### Musikschulbeirat

- (1) Für die Musikschule Essingen wird ein Musikschulbeirat gebildet, der die Musikschulleitung, die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat in besonderen Angelegenheiten der Musikschule berät.
- (2) Der Musikschulbeirat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:
  - Bürgermeister der Gemeinde Essingen als Vorsitzender
  - 3 Vertreter des Gemeinderats der Gemeinde Essingen
  - Musikschulleitung
  - 2 Lehrkräfte
  - 2 Elternvertreter
  - der jeweils amtierende Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Essingen
  - der jeweils amtierende Schulleiter der Parkschule Essingen

- (3) Der Gemeinderat wählt seine Vertreter und deren Stellvertreter aus seiner Mitte in unmittelbarer Wahl. Die Lehrkräfte und Elternvertreter in entsprechender Zahl werden durch die Musikschulleitung in den Musikschulbeirat entsendet.
- (4) Die Dauer der Amtszeit des Musikschulbeirats richtet sich nach der Amtszeit des Gemeinderats der Gemeinde Essingen. Bis zum Zusammentreten des neugebildeten Gemeinderats führen die bislang gewählten Vertreter des Gemeinderats die Geschäfte weiter.
- (5) Der Musikschulbeirat soll mindestens einmal im Jahr eingeladen werden.

### § 9

#### Datenschutz

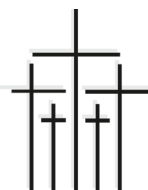
Die Musikschule erhebt nur Daten, die sie für die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt. Die Daten werden nur für diese Aufgaben verwendet. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden hierbei beachtet. Mit der Anmeldung wird die Einwilligung in die Erhebung und Nutzung von Daten erteilt. Dies gilt auch für den Unterricht, Lern-/Unterrichtsbegleitungen und sonstige Bildungs- und Veranstaltungsangebote der Musikschule, bei denen digitale Technologien, Formate und Plattformen zum Einsatz kommen.

### § 10

#### Inkrafttreten

Diese Schulordnung für die Musikschule Essingen tritt am 06.11.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Schulordnung für die Musikschule Essingen vom 01.01.1998 außer Kraft.

Essingen, 30.10.2023  
gez. Hofer  
Bürgermeister



#### Volkstrauertag 2023

Das Bürgermeisteramt weist darauf hin, dass am **Sonntag, 19. November 2023**, auf den Friedhöfen in Essingen und Lauterburg die Gedenkfeiern zum **Volkstrauertag 2023** abgehalten werden.

Die Feierstunde in der Aussegnungshalle und vor der Gedächtnisstätte auf dem Friedhof Lauterburg beginnt um 10.40 Uhr.

Die Feierstunde vor der Gedächtnisstätte auf dem Friedhof Essingen beginnt um 11.40 Uhr.

#### Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 26.10.2023

**Anwesend: Bürgermeister Hofer und 16 Gemeinderäte**

**Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der öffentlichen Sitzung: 19.54 Uhr**

**Interessierte Bürger: 9 Personen**

**1 Pressevertreter**

#### TOP 1

##### Bürgerfragestunde

Ein Bürger beschwerte sich über die Parksituation am Mühlweg. Durch den gesperrten Schulweg, bringen viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule und parken unter anderem ohne Rücksicht Einfahrten zu. Diese Situation ist aus seiner Sicht nicht tragbar. Eine Bürgerin aus Forst brachte einige Punkte vor:

- Ein Dank an die Gemeinde, dass am Spielplatz in Forst das Hinweisschild auf die spielenden Kinder angebracht wurde, leider ist dies nur von einer Seite angebracht.
- Die Kellerfeldstraße ist sehr marode und sollte noch vor dem Wintereinbruch ausgebessert werden.
- Leider sind die Abstimmungen der Gemeinderäte von der Empore aus nicht zu sehen. Es wäre gut, wenn die Zuschauer im kleinen Sitzungssaal platznehmen könnten um dies besser verfolgen zu können.
- Ganz herzlichen Dank an Frau Krannich für ihr stets offenes Ohr für die Belange der Forster Bürgerschaft. Sie wünscht Frau Krannich alles Gute in ihrer neuen Wirkungsstätte.

Ein Bürger fragt nach dem Stand zum Klinikstandort. Leider hört man von Essingen nichts.

Der Vorsitzende verweist auf die Sondersitzung am 31.10.2023 im Ostalb-Wohnbau-Forum. Hier wird das Thema ausführlich beraten. Des Weiteren möchte er noch wissen, wo die Windräder zwischen Essingen und Oberkochen geplant werden. Angedacht ist das Gewann „Wollenloch“ auf der Gemarkung Essingen, so der Vorsitzende. Es sind aber noch keine Beschlüsse gefasst. Im November bei der Sitzung des Regionalverbandes wird dieses Thema wieder aufgegriffen.

#### TOP 2:

##### **Bauvorhaben**

##### **Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen**

##### **Deckblattänderung vom 31.08.2023**

Flst.-Nr. 5813, Schwabenweg 5 in Essingen

Das Vorhaben wurde in der TA-Sitzung am 20.09.2023 behandelt und das Einvernehmen in Aussicht gestellt, sofern keine nachbarschützenden Gründe gegen das Vorhaben sprechen. Nachbarschützende Belange waren bislang nicht verletzt. Dennoch hat der Bauherr nach Rücksprache mit der Baurechtsbehörde verschiedene Umplanungen vorgenommen und diese eingereicht. Nach ausführlicher Diskussion stimmte der Gemeinderat dem Bauvorhaben einstimmig zu.

#### TOP 3:

##### **Schulordnung für die Musikschule Essingen**

##### **– Neufassung der Schulordnung**

Die Schulordnung der Musikschule Essingen regelt das Verhältnis zwischen der Musikschule und ihren Nutzern. Sie wurde letztmals in der Sitzung des Gemeinderats am 18.12.1997 mit Wirkung ab 01.01.1998 angepasst.

Da sich seitdem Änderungen hinsichtlich der rechtlichen Bedingungen und der organisatorischen Abläufe des Unterrichtsberriebs ergeben haben, wurde die Schulordnung der Musikschule Essingen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Neben diesen Anpassungen war ein weiteres Ziel, eine deutliche Verschlankung zu erreichen und hierdurch die Schulordnung der Musikschule Essingen übersichtlicher zu gestalten und auf das Notwendigste zu reduzieren. Ebenso wurden verschiedene Begrifflichkeiten klargestellt und vereinheitlicht.

Da mangels Bereitschaft keine Elternvertretung mehr zustande kam, war dieses Gremium für die Musikschule Essingen nicht weiter geeignet. Im Gegenzug konnte jedoch das Spektrum der im Musikschulbeirat vertretenen Interessen erweitert werden, indem neben weiterhin zwei Elternvertretern nun auch der Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Essingen Mitglied des Musikschulbeirats ist.

Nach ausführlicher Vorberatung in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.10.2023 stimmte der Gemeinderat einstimmig der geänderten Satzung zu (siehe Bericht zur Satzung).

#### TOP 4:

##### **Antrag von Gemeinderätin Beate Krannich auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat (einschließlich Ausschüsse und sonstige (kommunale) Gremien);**

##### **hier: Feststellung eines wichtigen Grundes und sonstige weitere Beschlüsse, Feststellungen u. ä.**

##### **a) Ausscheiden aus dem Gemeinderat**

Beate Krannich wurde erstmals bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 (Verpflichtung der Mitglieder des Gemeinderats am 25. Juli 2019), für den Wahlvorschlag „Freie Wählervereinigung Essingen (FWV)“, im Wohnbezirk „Hauptort Essingen“, mit 1.474 Stimmen, in den Gemeinderat gewählt. In der aktuellen Amtsperiode des Gemeinderats ist Beate Krannich ferner ordentliches Mitglied im Technischen Ausschuss, ordentliches Mitglied/weitere Vertreterin in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Gewerbegebiet Dauerwang, persönliche Stellvertreterin in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Lauter-Rems. Daneben war sie bis zum Ablauf der Amtszeit dieses Gremiums auch ordentliches Mitglied im Beirat der gemeindlichen Musikschule.

Am 2. Oktober 2023 beantragte nunmehr Beate Krannich ihr Ausscheiden aus dem Gemeinderat mit Ablauf des 31.10.2023. Hintergrund ist die berufliche Neuorientierung mit Tätigkeitsbeginn zum 01.11.2023 in einer entfernt liegenden Kommune und die hiermit auch verbundene Verlegung des familiären und all-

gemeinen Mittelpunktes, verbunden insbesondere auch mit entsprechenden Abwesenheiten in der Gemeinde.

Nach § 16 Absatz 1 GemO kann der Bürger (vgl. § 12 GemO) eine ehrenamtliche Tätigkeit (§ 15 GemO – u. a. auch eine Wahl in den Gemeinderat) aus sogenannten „wichtigen Gründen“ ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen.

Unter Würdigung der gesamten Umstände des vorliegenden Einzelfalls ist aus Sicht der Verwaltung ein wichtiger Grund im Sinne des § 16 Absatz 1 GemO zu bejahen.

Im vorliegenden Fall wird um ein Ausscheiden mit Ablauf des 31.10.2023, gebeten, was, der Tätigkeitsaufnahme im beruflichen Kontext entspricht und deshalb seitens der Verwaltung ebenfalls zur Beschlussfassung empfohlen wird.

Seitens der Verwaltung wird deshalb insgesamt empfohlen, hinsichtlich des Antrags von Gemeinderätin Beate Krannich einen wichtigen Grund im Sinne von § 16 Absatz 1 zu bejahen und das Vorliegen entsprechend festzustellen. Daneben wird beschlossen, dass aufgrund des vorangehenden Vorliegens des wichtigen Grundes Beate Krannich mit Ablauf des 31. Oktober 2023 aus dem Gemeinderat ausscheidet.

##### **b) Ausscheiden aus Ausschüssen und sonstigen (kommunalen) Gremien**

Beim *Technischen Ausschuss* handelt es sich um einen beschließenden Ausschuss (§§ 39, 40 GemO) – beschlussfähiges Teilkollegium des Gemeinderats – dessen Mitglieder und Stellvertreter aus der Mitte des Gemeinderats widerruflich bestellt werden. Ein Ausscheiden aus dem Gemeinderat führt auch zu einem Ausscheiden aus diesem Ausschuss.

Gemäß § 4 Absatz 1 der Verbandssatzung des *Zweckverbandes „Gewerbegebiet Dauerwang“* besteht die Verbandsversammlung aus 14 weiteren Vertretern der Verbandsgemeinden. Es entfallen hierbei auf die Stadt Aalen 7 Vertreter und auf die Gemeinde Essingen 7 Vertreter. Diese weiteren Vertreter jedes Verbandsmitgliedes und je ein Stellvertreter für sie werden nach jeder regelmäßigen Gemeinderatswahl vom neu gebildeten Gemeinderat ihrer Gemeinde auf die Dauer der Amtszeit der Gemeinderäte gewählt. Die Wahl ist widerruflich. Scheidet ein weiterer Vertreter oder sein Stellvertreter vorzeitig aus dem Gemeinderat aus, so endet mit diesem Ausscheiden auch seine Zugehörigkeit zur Verbandsversammlung (vgl. § 4 Absatz 2 der Verbandssatzung). Somit scheidet Beate Krannich insbesondere aufgrund der Vorschrift des § 4 Absatz 2 der Verbandssatzung automatisch mit dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat auch aus der Funktion als „weitere Vertreterin der Verbandsgemeinden“ der Verbandsversammlung aus.

Gemäß § 9 Absatz 1 der Satzung des *Abwasserzweckverbands Lauter-Rems* gehören der Verbandsversammlung 13 weitere Vertreter der Mitgliedsgemeinden an. Hiervon werden von der Gemeinde Essingen 3 gestellt. Gemäß § 9 Absatz 1 der Satzung verlieren die weiteren Vertreter der Mitgliedsgemeinden ihr Mandat im Verband, falls ihr kommunales Mandat bei der jeweiligen Mitgliedsgemeinde erlischt. Somit scheidet Beate Krannich insbesondere aufgrund der Vorschrift des § 9 Absatz 1 der Verbandssatzung automatisch mit dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat auch aus der Funktion als persönliche Stellvertreterin in der Verbandsversammlung aus.

Mit Blick auf die bisherige Amtszeit (vgl. diesbezüglich auch Neufassung der Schulordnung) des *Beirats der gemeindlichen Musikschule* sind keine weiteren Prüfungen, Maßnahmen usw. erforderlich.

##### **c) Nachrücken in den Gemeinderat**

Sofern der Gemeinderat das Vorliegen eines wichtigen Grundes bezüglich des Antrags von Beate Krannich bejaht/festgestellt hat und sie hiernach aus dem Gemeinderat (mit Ablauf des 31. Oktober 2023) ausscheidet (vgl. Beschlussempfehlung), ergibt sich zwangsläufig die Frage des „Nachrückens“ in den Gemeinderat, da das Gremium eine vorgeschriebene Mitgliederzahl hat und Wert darauf gelegt werden muss, dass die volle Zahl der bürgerchaftlichen Vertreter an der Verwaltung der Gemeinde teilnimmt. Es muss deshalb, sofern möglich, jedes fehlende Mitglied ersetzt werden. Die fehlenden Gemeinderäte werden durch „Nachrückern“ von den Ersatzpersonen für den Rest der Amtszeit ersetzt. Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge werden bei Verhältniswahl (vorliegend) nach den Regeln des § 26 Kommunalwahlgesetz (KomWG) aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

ermittelt, vom Gemeindevwahlausschuss im Rahmen des Wahlergebnisses festgestellt und vom Bürgermeister öffentlich bekannt gemacht und benachrichtigt. Nachrücker ist grundsätzlich die danach in der Reihenfolge an erster Stelle stehende und bisher noch nicht nachgerückte Ersatzperson. Bei unechter Teilortswahl (und Verhältniswahl) ist zwischen den Sitzen der Erstzuteilung nach Wohnbezirken und den Ausgleichssitzen zu unterscheiden, für die die Ersatzpersonen vom Gemeindevwahlausschuss getrennt festzustellen sind. Da im vorliegenden Fall für den oben bezeichneten Wahlvorschlag keine Ausgleichssitze zu verzeichnen sind, ist nur der erste Halbsatz der vorangehenden Ausführungen für das Nachrücken maßgebend. Nach § 26 Absatz 2 Satz 3 KomWG sind die Bewerber auf die kein Sitz entfällt, in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahlen als Ersatzperson ihres Wahlvorschlags für den Wohnbezirk festzustellen. Ist also die ausscheidende Person als Vertreter eines Wohnbezirks gewählt worden, rückt somit die erste (noch nicht nachgerückte) Ersatzperson des gleichen Wahlvorschlags für den gleichen Wohnbezirk nach. Erste noch nicht nachgerückte Ersatzperson im Wahlvorschlag „Freie Wählervereinigung Essingen (FWV)“ im Wohnbezirk Hauptort Essingen, mit 1.052 Stimmen, ist Matthias Miske. Die nachrückende Ersatzperson muss zum Zeitpunkt des Nachrückens die Wählbarkeit nach § 28 GemO besitzen. Darüber hinaus darf zum Zeitpunkt des Nachrückens auch kein Hinderungsgrund nach § 29 GemO entgegenstehen. Die nachrückende Person kann bei Eintritt des Nachrückfalls das Mandat wegen eines wichtigen Grundes nach § 16 Absatz 1 GemO ablehnen. Ob ein solcher vorliegt, entscheidet der Gemeinderat. Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.10.2023 vorberaten. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag bei einer Enthaltung zu.

## TOP 5

### Verabschiedung von Frau Krannich

Mit folgenden Worten verabschiedete der Bürgermeister Frau Beate Krannich aus ihrem Amt als Gemeinderätin:  
„Nichts ist so beständig wie der Wandel...“. Diese Aussage trifft heute mehr zu, denn je und betrifft heute ausschließlich unsere geschätzte Gemeinderatskollegin Beate Krannich. Beate Krannich hat der Verwaltung mitgeteilt, dass sie kurzfristig aus dem Gemeinderatsgremium ausscheiden muss. Nach der Wahl ihres Ehemannes, dem ehemaligen Essinger Pfarrer Dr. Torsten Krannich, zum Dekan von Ulm verschiebt sich ihr Lebensmittelpunkt in den nächsten Wochen von Essingen nach Ulm. Überraschend für uns war, dass sie nun nach viereinhalb Jahren Gemeinderatsstätigkeit ihr Amt sehr kurzfristig niederlegen und ihren Lebensmittelpunkt aus beruflichen Gründen sehr kurzfristig nach Ulm verlegen muss. Aufgrund einer beruflichen Möglichkeit, die sie überraschend erhalten hat, kann sie künftig nicht mehr an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen oder ihre kommunale Arbeit in dem erforderlichen Maße ausüben. Es wäre ohnehin eine Frage der Zeit gewesen, denn ihr Umzug von Essingen nach Ulm ist bekanntlich bereits geplant. Beate Krannich kam bei der letzten Kommunalwahl 2019 bei ihrer allerersten Kandidatur auf der Liste der Freien Wählervereinigung mit einer beachtlichen Stimmenzahl auf Anhieb in den Gemeinderat. Für sie war diese Aufgabe ein komplettes Neuland, ein ähnliches Amt oder eine entsprechende Funktion hatte Beate Krannich noch nie innegehabt. Sehr schnell arbeitete sie sich in die Vielzahl unserer kommunalpolitischen Themen, die wir zu behandeln haben, ein. Auffällig war ihr besonderes Engagement in Verkehrsangelegenheiten, sei es bei der Weiterentwicklung des Radverkehrs in Essingen, bei der Fahrradkonzeption, bei der Einführung von Tempo-30/40-Zonen an der Ortsdurchfahrt oder auch beim Thema Car-Sharing. Sie setzte sich vehement im Gremium für eine urbane Modernität ein, die Essingen gut zu Gesicht steht und wo auch noch ein gewisser Nachholbedarf vorhanden war. Mit großem Interesse hat sich insbesondere in die Kulturarbeit unserer Gemeinde eingearbeitet und mit großem Fleiß in das große Neuland für sie, in die vielseitigen Themen des technischen Ausschusses eingearbeitet. Sie kennt sich inzwischen in der Baumaterie gut aus und weiß, was z. Bsp. eine „Tragdeckschicht“ im Straßenaufbau bedeutet. Klimaneutralität und regenerative Energie waren zwei wichtige Themen, für die sie sich mit Nachdruck eingesetzt hat. Manchmal auch mit einer vehementen, aber dennoch freundlichen Penetranz.

Besonders die Digitalisierung lag ihr am Herzen, sonst hätten wir vielleicht heute keine Tablets im Gemeinderat, vielleicht wären wir mit etwas mehr Scheu an dieses wichtige Thema herangetreten. Ihre Amtszeit war nun relativ kurz. Nur viereinhalb Jahre. Aber in dieser Zeit konnte Beate Krannich erfahren, wie abwechslungsreich, wie reichhaltig das Themenangebot und wie interessant die zahlreichen Aufgaben des Gemeinderats sind. Man bringt viel von sich ein, insbesondere viel Freizeit, viele wohlüberlegte Gedanken, was wäre für unsere Gemeinde gut. Man erfährt viele Eindrücke oder Sorgen aus der Bürgerschaft und bekommt viel Know-how, welches man sich persönlich aneignet. Beate Krannich hat dies sehr engagiert und das möchte ich herausstellen, mit ganz großem Fleiß erfahren. Dabei war sie menschlich gesehen immer eine freundliche und sehr geschätzte Gemeinderätin, eine Kollegin, auf die man sich verlassen immer konnte und mit der man bestens zusammenarbeiten kann. Liebe Beate, es tut uns leid, Dich aus unserer Mitte nach so kurzer Zeit zu verlieren. Gerne hätten wir mit Dir gemeinschaftlich und kollegial weitergearbeitet, bis zur nächsten Wahl, auch gerne viel länger.

Es ist aber verständlich, dass der persönliche Lebensmittelpunkt dem wichtigen Amt des Mannes nach Ulm nachfolgt. Das Leben geht für Dich in Ulm weiter und ich bin überzeugt, dass Du dort wieder einen interessanten Wirkungskreis, vielleicht auch in der Kommunalpolitik, finden wirst.

Auch in Essingen geht es weiter, mit Deinem designierten Nachfolger, Matthias Miske, der sich darüber freut, seinen Platz vom Zuhörerbereich in die Gemeinderatsrunde wechseln zu dürfen. In diesen viereinhalb Jahren haben wir im Gremium viele Weichen gestellt. Essingen hat sich gewandelt. Essingen wandelt sich als Entwicklungsgemeinde sehr schnell und beständig. Es ist wohl nicht übertrieben, wenn ich feststelle, dass Essingen sich in diesen viereinhalb Jahren Deiner Wirkungszeit zum Vorteil entwickelt hat. Sei es die Schulentwicklung unserer Parkschule, die Schaffung von Betreuungsplätzen für unsere Kleinsten, der Fortschritt beim Ausbau der Bundesstraße 29, unsere Aktivitäten zugunsten eines Bahnhofs, Baugebiete, Kultur, Sport oder die Erweiterung unseres Lebensmittelmarktes Rewe, Finanzen. Fast alle Bereiche des öffentlichen Lebens wurden in diesen viereinhalb Jahren mindestens einmal tangiert und positiv gestaltet.

Du hast Deinen Beitrag als Gemeinderätin dazu geleistet. Vielen Dank für die unzähligen ehrenamtlich aufgebrachten Stunden für Sitzungen, Beratungen, Besichtigungen, Termine und dergleichen.

Vielen Dank für das gute und harmonische Miteinander. Vielen Dank auch für die vielen Anregungen und die Bereicherung bei unseren Diskussionen und Debatten. Wir bedauern alle, dass Du nun ausscheiden musst.

Zum Abschied darf ich Dir diese Miniatur unseres Spähers, gefertigt von Karl Ulrich Nuss, überreichen. Der Späher symbolisiert ja bekanntlich auch die Arbeit des Gemeinderats: in demütig geduckter Haltung, aber mit Weitblick, zielstrebig nach vorne blickend. So wie wir das vom Gemeinderat gewohnt sind.

Vielen Dank für viereinhalb Jahre Kommunalpolitik in Essingen und alles Gute in Ulm.

Auch Gemeinderat Borst als Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler dankte für das ehrenamtliche Engagement und die Zuverlässigkeit und überreichte ein Weinpräsen.





**TOP 6**

**Nachrücken von Matthias Miske in den Gemeinderat; hier: Prüfung verschiedener Aspekte**

Sofern der Gemeinderat im Rahmen des vorangehenden Tagesordnungspunktes das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne des § 16 Absatz 1 GemO hinsichtlich des Antrags von Beate Krannich auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat feststellt und bejaht hat und aufgrund des vorangehenden Vorliegens des wichtigen Grundes Beate Krannich antragsgemäß mit Ablauf des 31. Oktober 2023 aus dem Gemeinderat, einschließlich der Ausschüsse, Gremien usw., ausscheidet, befasst sich der Gemeinderat mit dem „Nachrücken“ in das Gremium.

Wie bereits ausführlich im Rahmen des vorangehenden Tagesordnungspunktes dargelegt rückt Matthias Miske im Rahmen der Vorschriften des Kommunalwahlrechts in den Gemeinderat nach. Die nachrückende Ersatzperson muss zum Zeitpunkt des Nachrückens die Wählbarkeit nach § 28 GemO besitzen. Darüber hinaus darf zum Zeitpunkt des Nachrückens auch kein Hinderungsgrund nach § 29 GemO entgegenstehen. Die nachrückende Person kann bei Eintritt des Nachrückfalls das Mandat wegen eines wichtigen Grundes nach § 16 Absatz 1 GemO ablehnen. Ob ein solcher vorliegt, entscheidet der Gemeinderat.

Aufgrund der vorangegangenen Prüfungen der Verwaltung sind, auch keine Hinderungsgründe vorliegend bzw. festzustellen, weshalb Matthias Miske entsprechend in den Gemeinderat nachrückt.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.10.2023 vorberaten. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

**TOP 7**

**Aufgrund des Ausscheidens von Beate Krannich aus dem Gemeinderat und Nachrücken von Matthias Miske in den Gemeinderat wurde über die Neubildung einiger kommunaler Ausschüsse abgestimmt.**

| Technischer Ausschuss |   |   |
|-----------------------|---|---|
| lfd. Nr.              | ordentliches Mitglied   | persönliche/r Stellvertreter/in bzw. Reihenfolgestellvertretung   |
| 1                     | Karl Bäurle<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                       | Reihenfolgestellvertretung:<br>Freie Wählervereinigung Essingen<br><br>1. Endig, Stefanie<br>2. Miske, Matthias<br>3. Huber, Margit<br>4. Louis, Manuel |
| 2                     | Helmut Borst<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                      |   |
| 3                     | Steffen Eisele<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                    |   |
| 4                     | Philipp von Woellwarth-Lauterburg<br>Freie Wählervereinigung Essingen                 |   |
| 5                     | Hubert Holz<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                       |   |
| 6                     | Markus Beyeler<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen | Dr. Dieter Bolten<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen  |
| 7                     | Johannes Blank<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen | Martin Holtz<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen   |
| 8                     | Jürgen Richter<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen | Ute Holz-Pfisterer<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen   |
| 9                     | Simone Funk<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                | Holger Franke<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands  |

| Verwaltungsausschuss |   |  |
|----------------------|---|--|
| lfd. Nr.             | ordentliches Mitglied   | persönliche/r Stellvertreter/in  |
| 1                    | Manuel Louis<br>Freie Wählervereinigung Essingen  | Helmut Borst<br>Freie Wählervereinigung Essingen   |
| 2                    | Margit Huber<br>Freie Wählervereinigung Essingen  | Steffen Eisele<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                       |
| 3                    | Stefanie Endig<br>Freie Wählervereinigung Essingen  | Philipp von Woellwarth-Lauterburg<br>Freie Wählervereinigung Essingen                    |
| 4                    | Matthias Miske<br>Freie Wählervereinigung Essingen  | Karl Bäurle<br>Freie Wählervereinigung Essingen  |
| 5                    | Dr. Dieter Bolten<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen  | Markus Beyeler<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen    |
| 6                    | Ute Holz-Pfisterer<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen | Jürgen Richter<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen    |
| 7                    | Martin Holtz<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen       | Johannes Blank<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen    |
| 8                    | Gerhard Brüning<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                | Simone Funk<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands - vorrangige/erste Vertretung -   |
| 9                    | Holger Franke<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                  | Simone Funk<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands - nachrangige/zweite Vertretung - |

| Verbandsversammlung Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang |   |  |
|--|---|--|
| lfd. Nr.   | ordentliches Mitglied (weitere/r Vertreter/in)  | persönliche/r Stellvertreter/in  |
| 1  | Manuel Louis<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                      | Margit Huber<br>Freie Wählervereinigung Essingen   |
| 2  | Matthias Miske<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                    | Helmut Borst<br>Freie Wählervereinigung Essingen   |
| 3  | Philipp von Woellwarth-Lauterburg<br>Freie Wählervereinigung Essingen                 | Karl Bäurle<br>Freie Wählervereinigung Essingen  |
| 4  | Hubert Holz<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                       | Stefanie Endig<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                       |
| 5  | Johannes Blank<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen | Markus Beyeler<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen    |
| 6  | Jürgen Richter<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen | Dr. Dieter Bolten<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen |
| 7  | Simone Funk<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                | Gerhard Brüning<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands                               |

| Abwasserzweckverband Lauter-Rems |   |   |
|----------------------------------|---|---|
| lfd. Nr.                         | ordentliches Mitglied (weitere/r Vertreter/in)  | persönliche/r Stellvertreter/in   |
| 1                                | Steffen Eisele<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                    | Manuel Louis<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                      |
| 2                                | Hubert Holz<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                       | Margit Huber<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                      |
| 3                                | Jürgen Richter<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen | Markus Beyeler<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen |

| Musikschulbeirat |   |   |
|------------------|---|---|
| lfd. Nr.         | ordentliches Mitglied   | persönliche/r Stellvertreter/in   |
| 1                | Margit Huber<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                    | Matthias Miske<br>Freie Wählervereinigung Essingen                                    |
| 2                | Martin Holtz<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen | Markus Beyeler<br>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Freie Bürger Essingen |
| 3                | Gerhard Brüning<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands                          | Holger Franke<br>Sozialdemokratische Partei Deutschlands                              |

Der Gemeinderat stimmte jeweils einstimmig der Neubesetzung zu.

### TOP 8

#### **Aufhebung des Förderantragsclusters „Cluster Süd“ und Beitritt zum neuen Förderantragscluster „Cluster SüdWest“ für den weiteren Breitbandausbau;**

Die Breitbandförderung des Bundes wird im Jahr 2023 mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31.03.2023 – „Gigabit-RL 2.0“ fortgesetzt werden.

Das Landratsamt Ostalbkreis unterstützt die Kommunen bei der Antragsstellung.

Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird im Kriterienkatalog zur Priorisierung der Förderanträge neben anderen Kriterien stark gewichtet (vgl. Ziffer 5.7 Gigabit-RL 2.0), weshalb ein gemeinsamer Antrag von mehreren Gemeinden/Kooperationspartnern gestellt werden sollte. Im Ostalbkreis wurden unter Federführung des Landkreises mehrere Cluster gebildet.

Bei der Antragsstellung ergab es sich, dass die beiden Cluster „Süd“ und „West“ in ihrer Zusammensetzung kaum eine Chance auf eine zeitnahe Förderung haben. Daher wurden nun diese beiden Cluster wieder aufgehoben und in anderer Zusammensetzung als Cluster SüdWest neu gebildet. Zu diesem Zweck musste die öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach § 25 GKZ für das Cluster Süd durch Vereinbarung aufgehoben und das neue Cluster „SüdWest“ nach § 25 GKZ durch Vereinbarung neu gebildet werden.

1) Die Gemeinde Essingen befand sich im sog. „Cluster Süd“, welches durch eine Vereinbarung und Eilentscheidungen der jeweiligen Bürgermeister aufgehoben wurde.

Beim Förderantragscluster für das Gebiet „Cluster Süd“ waren folgende Kommunen beteiligt:

Gemeinde Bartholomä, Gemeinde Eschach, Gemeinde Essingen, Gemeinde Göggingen, Gemeinde Täferrot und Gemeinde Waldstetten.

Der Gemeinderat wird hiermit von der Eilentscheidung des Bürgermeisters in Kenntnis gesetzt.

2) Zur Verbesserung der Chancen auf eine Förderung wurde durch Eilentscheidung der Bürgermeister nachfolgender Kommunen eine neue Vereinbarung gem. § 25 GKZ zur Bildung des Förderantragsclusters „Cluster SüdWest“ am 10.10.2023 abgeschlossen:

Gemeinde Essingen, Gemeinde Bartholomä, Gemeinde Eschach, Gemeinde Göggingen, Gemeinde Gschwend, Gemeinde Ruppertshofen, Gemeinde Spraitbach und Gemeinde Täferrot.

Die Beschlussfassung wurde im Rahmen einer Eilentscheidung gefasst. Die Vereinbarung ist zwischenzeitlich vom Landratsamt genehmigt worden und am 14.10.2023 im Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen veröffentlicht worden und somit in Kraft getreten.

Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

### TOP 9:

#### **Antrag des TSV Essingen auf Gewährung eines Darlehens als Zwischenfinanzierung für die LED-Umstellung der Flutlichtanlage und die Sanierung der Kegelbahn**

Der TSV Essingen investiert in den Jahren 2023 und 2024 in die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED-Technik voraussichtlich

ca. 64.000 Euro sowie in die Sanierung der Kegelbahn etwa 55.000 Euro.

Gemäß der Richtlinie über die Bezuschussung der örtlich eingetragenen Vereine und Kirchengemeinden werden nach den Beschlüssen des Gemeinderats zwei Investitionszuschüsse von 6.400 Euro bzw. 5.500 Euro gewährt.

Daneben erhält der TSV Essingen vom Württembergischen Landessportbund (WLSB) eine Förderung über insgesamt 27.020 Euro sowie von der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) von 16.665 Euro. Die Gesamtförderung ohne die Zuschüsse der Gemeinde betragen damit 43.685 Euro.

Die Bewilligung und Auszahlung der Zuschüsse durch den WLSB und die ZUG werden erst im Jahr 2024 erfolgen. Der TSV Essingen hat daher um die Möglichkeit einer Zwischenfinanzierung der beim WLSB und bei der ZUG beantragten Fördermittel von insgesamt 43.685 Euro durch die Gemeinde gebeten.

Nach Ansicht der Verwaltung kann ein Darlehen an den TSV Essingen gewährt werden. Die Gewährung des Darlehens erfolgt zinslos und ist nach Auszahlung der Zuschüsse des WLSB sowie der ZUG jeweils sofort an die Gemeinde zurück zu bezahlen. Sofern wider Erwarten keine Förderung durch den WLSB und die ZUG an den TSV Essingen erfolgt, ist das Darlehen innerhalb von 10 Jahren in gleichbleibenden Jahresraten an die Gemeinde zurück zu bezahlen.

Im Haushaltsplan 2023 sind für diesen Zweck keine Mittel veranschlagt. Der Betrag muss daher als außerplanmäßige Auszahlung in Form einer Ausleihung finanziert werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.10.2023 vorbereitet. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

### TOP 10:

#### **Lokale Agenda 21 in Essingen;**

Die Gemeinde Essingen unterstützt bereits seit dem Jahr 2000 Eine-Welt-Projekte im Rahmen ihrer Lokalen Agenda 21. Nachdem sie selbst kein eigenes Projekt in den entsprechenden Ländern fördert, wurde der im Haushalt zur Verfügung gestellte Betrag bislang für die Unterstützung von Projekten der katholischen sowie evangelischen Kirchengemeinden in Essingen und Lauterburg verwendet. Hierbei wurde stets großer Wert darauf gelegt, dass persönliche Kontakte, insbesondere von Bürgern der Gemeinde, zu den Projekten bestehen.

Im Haushaltsjahr 2023, also 23 Jahre nach Initiierung der Unterstützung, wurde, wie bereits im Vorjahr, ein Unterstützungsbetrag in Höhe von 6.000 Euro für Eine-Welt-Projekte eingestellt. Dieser Mittelansatz entspricht etwa annähernd einem Euro je Einwohner. Auch in diesem Haushaltsjahr wurden die Kirchengemeinden in Essingen und Lauterburg wieder gebeten, entsprechende Förderprojekte zu benennen. Darüber hinaus wurde aufgrund des erweiterten Kreises der Vorschlagsberechtigten (gesamte Einwohnerschaft – einschließlich örtlicher Vereine, Organisationen usw.) über die kommunalen Medien zur Einreichung weiterer Unterstützungsprojekte animiert.

Direkt aus dem erweiterten Kreis der Vorschlagsberechtigten wurden keine Unterstützungsprojekte eingebracht. Seitens der Kirchengemeinden gingen bis zum Zeitpunkt der Vorlagenfertigung folgende Vorschläge ein:

#### **Evangelische Kirchengemeinde Essingen:**

##### **Kinderheim in Elim, Südafrika**

Die Evangelische Kirchengemeinde Essingen unterstützt, wiederum über den Posaunenchor Essingen, im Jahr 2023 erneut das Hilfsprojekt Elim Home in Elim (Südafrika). Der Posaunenchor Essingen hat auf seinen Konzertreisen 2006 und 2013 die Einrichtung in Südafrika besucht und unterstützt seit dieser Zeit das Kinderheim auch finanziell.

Elim ist eine ehemalige Missionsstation mit rund 1.000 Einwohnern in der Gemeinde Cape Agulhas, nahe dem südlichsten Punkt von Afrika. Gegründet wurde Elim 1824 von der Herrnhuter Brüdergemeine. 1963 wurde das „Elim Tehuis“ gegründet. Das Kinderheim ist eine Einrichtung für 50 Kinder und Jugendliche mit spastischer Lähmung und anderen Behinderungen. Die Einrichtung wird seit vielen Jahren von einem deutschstämmigen Ehepaar mit viel Liebe geleitet und ist einmalig in Südafrika. Junge Helfer, auch aus Deutschland, arbeiten in dieser Einrichtung für eine bestimmte Zeit auf ehrenamtlicher Basis mit. Da es in Süd-

afrika kaum Einrichtungen gibt in denen Kinder mit Behinderungen betreut und gefördert werden, hat sich der Posaunenchor entschlossen, dieses Projekt auch weiterhin verstärkt zu fördern. Mit der Unterstützung der Gemeinde Essingen aus dem Jahr 2022 sowie weiteren Spenden der evangelischen Kirchengemeinde und des Posaunenchores Essingen selbst (insgesamt 5.000 Euro) konnte das Gartenprojekt „Hilfe zur Selbsthilfe“ von Elim Home unterstützt werden. Ziel des Gartenprojekts ist, neben der Eigenversorgung mit Gemüseprodukten, der Verkauf des Überschusses auf dem Markt. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf und den oben bezeichneten Mitteln konnten in diesem Jahr folgende Dinge beschafft werden: Bettwäsche, Schlafanzüge für die Kinder, Matratzen für neu beschaffte Betten und eine Waschmaschine. In diesem Jahr feiert das Elim Home mit verschiedenen Aktionen sein 60-jähriges Bestehen.

Im nächsten Jahr soll mit der Förderung der Gemeinde Essingen das Gartenprojekt fortgeführt und eine verbesserte Verpflegung der Kinder erfolgen. Der Zuschuss der Gemeinde soll wieder mit eigenen Spenden und dem Erlös aus dem „EINE WELT VERKAUF“ der Evangelischen Kirchengemeinde Essingen um etwa 2.500 Euro aufgestockt werden.

### **Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg: „Christliche Initiative für Indien e. V.“ (CIFI)**

Im Jahr 1989 wurde im damaligen Dienstzimmer von Pfarrer Gerhard Brüning in Hamburg, Hauptkirche St. Petri, die Christliche Initiative für Indien e. V. (CIFI) gegründet. Pfarrer Brüning i. R. war seit der Gründung von CIFI erst im Vorstand, dann im Kuratorium, jetzt wieder im Vorstand von CIFI engagiert.

CIFI unterstützt diverse Projekte in Indien. Details zu aktuellen Projekten und Maßnahmen werden über das Gemeinderatsmitglied Gerhard Brüning erläutert.

#### *„Missionsarbeit Kadiweu-Indianer“ in Brasilien*

Die Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg steht in langjähriger Verbindung mit ihrem ehemaligen Kirchengemeindemitglied und gleichzeitig ehemaligen Mitbürger der Gemeinde, Gerhard Kern und seiner Frau Lidia. Das Ehepaar leistet hier weiterhin die 1968 begonnene und somit nunmehr über 55 Jahre andauernde Missionsarbeit unter den Kadiweu-Indianern in Brasilien. Diese sehr langjährig bekannte Arbeit, über welche die Familie Kern auch regelmäßig berichtet, soll auch im Jahr 2023, mit einem Teilbetrag aus den Mitteln der Lokalen Agenda 21, unterstützt werden. Weitere, aktuelle Details zu den Projekten, Maßnahmen usw. sollen bis zur Sitzung des Gemeinderats nachgereicht werden.

### **Katholische Kirchengemeinde Essingen: „Dächerprojekt“, Kerala/Südindien**

Annähernd seit 30 Jahren wird seitens der Katholischen Kirchengemeinde Essingen und Privatpersonen – und seit 23 Jahren auch von der bürgerlichen Gemeinde – Pater Sebastian bei seiner Arbeit in Kerala (Südindien) unterstützt. Der persönliche Kontakt wurde in dieser Zeit stets gepflegt – besonders auch durch das Gemeinderatsmitglied Prof. Dr. Dieter Bolten – und dies nicht nur durch gegenseitige Besuche. Aufgrund seines Alters musste Pater Sebastian letztes Jahr als dortiger Priester ausscheiden, doch ist er noch recht fit und will tätig bleiben. So versieht er derzeit, bis Dezember, im Kreis Sigmaringen einen Aushilfsdienst. Auch in seiner Heimat ist er noch aktiv. Bei dem von ihm ins Leben gerufenen „Dächerprojekt“ sollen Familien zumindest behelfsmäßige Unterkünfte mit einfachen, wasserdichten Dächern erhalten. Erst jüngst erklärte Pater Sebastian der katholischen Kirchengemeinde, dieses Projekt weiter zu betreiben. Der Missionsausschuss der Kirchengemeinde hat bei seiner letzten Sitzung am 26.09.2023 beschlossen, dass Pater Sebastian diesbezüglich weiter unterstützt werden soll.

### **Schulprojekt in Kpalimé/Togo**

Auch das seit Kurzem seitens der Kirchengemeinde avisierte Schulprojekt in Togo soll über diese im Kalenderjahr 2023 gefördert werden. Dahinter steht der Verein „Hilfe für Togo e. V.“ mit Sitz in Waldstetten. Er ist in Togo seit 31 Jahren aktiv, bei zwei jährlichen Besuchen vor Ort. Die Mitglieder des Missionsausschusses der katholischen Kirchengemeinde, Barbara Bachmann und Gemeinderat Prof. Dr. Dieter Bolten, sind langjährige Mitglieder des Vereins, letzterer auch Vorstandsmitglied. Ein Schwer-

punkt des Vereins ist die Bildungspolitik in Togo, besonders durch den Bau von Schulen.

Vor fünf Jahren startete die katholische Diözese im Kpalimé – praktisch der Hauptsitz des Vereins in Togo – einen „Hilferuf“. Während des Unterrichts im katholischen Schulzentrum stürzte ein Teilgebäude ein. Seither hat der Verein die Schule großzügig mit Baumaßnahmen unterstützt, einschließlich bisher nicht vorhandener WCs und einer Wasserversorgung. Die Schülerzahl hat sich zwischenzeitlich auf nunmehr 1.600 verdoppelt (in einer Grund- und Realschule). Nunmehr hat die Diözese den Antrag für zwei Schulgebäude gestellt, für die Realschule und die baufällige Grundschule mit einem Dach „wie ein Sieb“. Beim nächsten Besuch in Togo im November 2023 von Prof. Dr. Dieter Bolten wird auch die Schule in Kpalimé besucht und das weitere Vorgehen besprochen. Der Missionsausschuss der Katholischen Kirchengemeinde Essingen hat sich in seiner oben bezeichneten Sitzung ebenfalls dafür ausgesprochen, dieses Schulprojekt der katholischen Diözese in Kpalimé schwerpunktmäßig zu unterstützen.

### **Landkreis Ostalbkreis: Schulprojekt in Togo**

Daneben wurden, außerhalb und unabhängig von dem einleitend dargestellten Aufruf, seitens des Ostalbkreises die kreisangehörigen Kommunen über den Bau eines „Ostalbgymnasiums“ über den Verein HILFE FÜR TOGO e. V., Waldstetten, in Togo informiert und um einen finanziellen Beitrag gebeten.

Der Verein HILFE FÜR TOGO e. V. leistet seit 1993 Entwicklungshilfe in Togo.

In dieser Zeit wurden 45 Schulen und vier Kindergärten, 32 Wasserprojekte, sieben Dispensaires (Krankenstationen) und 49 Latrinen gebaut. 1.100 junge Menschen wurden im dualen System in handwerklichen Berufen ausgebildet und 350 Unternehmensgründungen begleitet. Ferner wurden 70 ha Wald aufgeforstet sowie drei landwirtschaftliche Frauengenossenschaften gegründet, die weiter begleitet werden. Zudem finanziert der Verein mit drei Sozialfonds für Mittellose und Bedürftige ärztliche Behandlungen und Krankenhausaufenthalte. Während der Trockenzeit wird täglich für 350 Schüler ein warmes Mittagessen finanziert. Im Oktober wird der nächste Hilfscontainer mit über 70 m<sup>3</sup> Hilfsgütern beladen. Bei diesen Lieferungen werden Maschinen, Geräte, Werkzeug, Nähmaschinen, medizinische Hilfsgüter, Schulmaterialien usw. für den Einsatz in den Projekten auf die Reise geschickt.

Im Juli 2021 konnte der Verein in Notse/Togo ein Lycee (Gymnasium) offiziell seiner Bestimmung übergeben. Es wurde von Mitarbeitern des Landratsamtes durch die Spenden von Überstunden finanziert. Das Schulzentrum befindet sich in der Trägerschaft der evangelischen Kirche und ist in einem weiten Umkreis sehr beliebt. Vor allem auch, weil der Anteil an Lehrerinnen bei über 50 % liegt. Aus diesem Grund wird die Schule auch von vielen Mädchen besucht; deren Anteil liegt bei über 60 %. Die Gesamt-schülerzahl in dem Zentrum (Vorschule/Primärschule/CEG und Lycee) liegt bei über 1.600 Schülern, dabei werden Schüler aus allen Konfessionen aufgenommen. Die Anfrage nach einem Neubau bekam der Ostalbkreis bereits vor zwei Jahren, nachdem ein weiteres der alten Schulgebäude eingestürzt ist.

Das neue Gebäude soll den Namen „Ostalbgymnasium“ erhalten. Bereits im November 2022 wurden vom Kreistag des Ostalbkreises 20.000,00 Euro zum Bau der Schule bewilligt. Die Gemeinde Waldstetten unterstützt den Bau mit 10.000,00 Euro. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 62.000,00 Euro. Das Bauwerk umfasst vier Klassenräume inkl. Zwischendecke mit Isolierung, Möblierung, Solaranlage für die Stromerzeugung und eine weitere WC-Anlage. Bis zum Bau des ersten Schulgebäudes gab es an der gesamten Schule kein WC.

Die gesamten Baumaßnahmen werden vom ABCN Ausbildungszentrum aus Kpalimé ausgeführt. Aktuell werden dort 125 Jugendliche in neun Handwerksberufen ausgebildet. Alle Auszubildenden und Mitarbeiter sind sozialversichert, was in Togo keine Selbstverständlichkeit ist.

Gemeinderat Dr. Bolten engagiert sich seit etwa 2013 außerordentlich in enger Zusammenarbeit mit dem Verein HILFE FÜR TOGO e. V. in Togo. Insoweit erfüllt dieses, obwohl nicht aus der Einwohnerschaft heraus resultierend, Projekt auch das Kriterium

des persönlichen Kontakts insbesondere zu Bürgern aus der Gemeinde.

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, das Projekt vom Landkreis „Hilfe für Togo“ einmalig mit 1.000 Euro zu unterstützen. Die weiteren Projekte werden ebenfalls mit 1.000 Euro unterstützt.

**TOP 11:**

**Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben**

Kein Anfall

**TOP 12:**

**Anfragen der Gemeinderäte**

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach der bestehenden Verkehrssituation an der B 29, da hier vermehrt ein Rückstau nach Essingen zwischen 7.00 - 8.00 Uhr entsteht. Besonders bedauerte er, dass der ÖPNV stark betroffen ist und die Schüler massiv darunter zu leiden haben. Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass die Zuständigkeit hier nicht bei der Gemeinde liegt sondern beim Regierungspräsidium. Es werde aber gemeinsam versucht hier Abhilfe zu schaffen. Es kamen weitere Beschwerden von verschiedenen Seiten, leider ist es nicht möglich den Grund für die Stauentwicklung herauszubekommen.

Des Weiteren bemerkte dieser Gemeinderat, dass die Fluchttüren in der Remshalle seit geraumer Zeit defekt sind. Die Reparatur ist angewiesen, so Bauamtsleiter Herr Fänger.

Eine Gemeinderätin gab dem Wunsch des Schwäbischen Albvereins Lauterburg weiter, den bestehenden WC-Wagen gegen ein fest installiertes WC auszutauschen. Dies sei bekannt, so der Vorsitzende, der bestehende WC-Wagen ist in die Jahre gekommen und nicht barrierefrei. Über das weitere Vorgehen soll im Frühjahr entschieden werden.

Der Schulweg für die Kinder aus dem Gebiet „Ried“ ist aktuell sehr gefährlich, so eine weitere Gemeinderätin. Es wäre gut, wenn hier einige Hinweis-Schilder angebracht werden, damit die Autofahrer auf die Kinder aufmerksam gemacht werden. Bauamtsleiter Herr Fänger nimmt sich dieser Sache an.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderates stellte den Antrag ab 2024, in der Schlossscheune runden Jahrgangs-Feste von Jahrgangsvereinen so wie standesamtliche Trauungen zuzulassen.

An der Jugendbude wurde in den letzten Wochen immer wieder bis spät in die Nacht Basketball gespielt, so ein Gemeinderat. Dies störte die Anwohner. Hier sollte unbedingt Abhilfe geschaffen werden. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

An der Bäckerei Roth ist die Parksituation, vor allem in der Zeit in der die Schüler zur Schule gehen, eben für diese sehr gefährlich. Hier sollte vom Ordnungsdienst Abhilfe geschaffen werden, so ein weiterer Gemeinderat.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied merkte an, dass die grünen Hinweis-Schilder auf die Wirtschaften in Essingen unbedingt aktualisiert werden sollten.



**KINDERGARTENNACHRICHTEN**

**Katholisches Kinderhaus St. Christophorus**



**Laternenbasteln vom kath. Kinderhaus St. Christophorus**

Am Montag, 23. Oktober 2023 und am Donnerstag, den 26. Oktober 2023, hatten die Kinder mit ihren Eltern des Katholischen Kinderhauses St. Christophorus die Möglichkeit gemeinsam Laternen zu basteln.

Im Vorfeld haben die Kinder anhand einer Kinderkonferenz eine Auswahl an Laternen getroffen. Die Kinder entschieden sich dabei für eine Apfellaterne und ein Glühwürmchen.

Im kath. Gemeindehaus konnte man viele fleißige Laternenbastler finden. Voller Stolz wurden dann die fertigen Laternen mit nach Hause genommen, um bei unserem Martinsumzug ihren großen Auftritt zu haben. Wir freuen uns schon auf viele bunte Laternen.

**SCHULNACHRICHTEN**

**Parkschule Essingen**



**Unterstützung für an Krebs erkrankten Mitschüler**

Unser Schüler **Sunny S.** aus Kl. 7 hat am 06.09.2023 die Diagnose Lymphknotenkrebs Stadium 4 bekommen. Sunnys Vater, alleinerziehender Papa

von drei Jungs im Alter von 5, 6 und 13 Jahren, muss für die Chemo jeden Tag von Aalen nach Ulm.



Da sein Auto kaputt ist und bei jeder Fahrt nun den Geist aufgeben kann, braucht er Unterstützung für ein gebrauchtes, geeignetes Fahrzeug und hat zu diesem Zwecke eine Spendenseite eingerichtet, die auf unserer Homepage [www.parkschule-essingen.de](http://www.parkschule-essingen.de) verlinkt ist.



### Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung (BiSS-Transfer)

BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas ([www.biss-sprachbildung.de](http://www.biss-sprachbildung.de)).

Ziel in Baden-Württemberg ist die **Stärkung der Basiskompetenzen** der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Lesens. Im Mittelpunkt steht die **Förderung der Lesefertigkeiten** (Lesetechnik, Leseflüssigkeit) sowie der **Lesefähigkeiten** (Leseverstehen, Lesestrategien). Auf der Basis eines **einheitlichen und systematischen Lesecurriculums** setzen die BiSS-Grundschulen Schritt für Schritt nachweislich lernförderliche Elemente im Leseunterricht um, wie z. B. das Training der Leseflüssigkeit mithilfe von Lautlesetandems und den Einsatz ausgewählter Lesestrategien. Damit die Umsetzung in allen Klassenstufen gut funktioniert, hat jede BiSS-Grundschule eine eigene Projektgruppe eingerichtet, die sich regelmäßig trifft, um über nächste Schritte in der Umsetzung zu sprechen. Jede Schule hat zudem BiSS-Ansprechpersonen, die gemeinsam mit der Schulleitung das Kollegium an der Schule dabei unterstützen, das BiSS-Leseförderkonzept umzusetzen. Unsere BiSS-Ansprechpersonen an der Schule heißen **Gloria Hiller und Stefanie Göbelt**.

In Baden-Württemberg nehmen mit Start des Schuljahres 2023/2024 insgesamt 2030 Grundschulen teil, die in 21 BiSS-Verbänden organisiert sind. Die Verbände dienen der Vernetzung und dem Austausch. Hier können die Verbände eingesehen werden: [www.biss-sprachbildung.de/biss-vor-ort](http://www.biss-sprachbildung.de/biss-vor-ort). Unsere Grundschule ist auch mit dabei und gehört dem Verbund Göppingen an.

## Förderverein Parkschule Essingen



**Förderverein**  
Parkschule Essingen e.V.

Die Essinger Kugelbahn ist bereit für den Winterschlaf. Wir hoffen, ihr habt einen tollen Kugelbahnsommer 2023.

Im Frühjahr 2024 öffnet die Kugelbahn wieder, dann mit einer kleinen Neuerung. Seid gespannt! Euer Schulförderverein

## GEMEINDEBÜCHEREI

## Bürgerbibliothek Essingen



BÜRGER  
BIBLIOTHEK  
ESSINGEN

**Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:**

**Silvia Moreno Garcia:**  
**Der mexikanische Fluch**

**Ein entlegenes Herrenhaus in den mexikanischen Bergen. Eine mutige junge Frau. Und ein dunkles Geheimnis.**

Mexiko, 1950: Ein verstörender Brief führt die junge Noemí in ein entlegenes Herrenhaus in den mexikanischen Bergen: Dort lebt ihre frisch vermählte Cousine Catalina, die behauptet, ihr Mann würde sie vergiften. Sofort tauscht Noemí die Cocktailpartys der Hauptstadt ein, gegen den Nebel des gespenstischen Hochlands. High Place ist der Sitz der englischen Familie Doyle, in die Catalina überstürzt eingeehelat hat. Doch das Ansehen der DoYLES ist längst verblasst und ihr Herrenhaus zu einem dunklen Ort geworden. Gut, dass Noemí keine Angst hat – weder vor Howard Doyle, dem widerwärtigen Patriarchen der Familie, noch vor Catalinas eitlem Ehemann Virgil. Aber als Noemí herausfindet, was auf High Place vor sich geht, ist es zu spät: Sie ist längst in einem Netz aus Gewalt und Wahnsinn gefangen ...

**Marc-Uwe Kling: QualityLand**

Willkommen in QualityLand, in einer nicht allzu fernen Zukunft: Alles läuft rund – Arbeit, Freizeit und Beziehungen sind von Al-

gorithmen optimiert. Trotzdem beschleicht den Maschinenverschrotter Peter Arbeitsloser immer mehr das Gefühl, dass mit seinem Leben etwas nicht stimmt. Wenn das System wirklich so perfekt ist, warum gibt es dann Drohnen, die an Flugangst leiden oder Kampfroboter mit posttraumatischer Belastungsstörung? Warum werden die Maschinen immer menschlicher, aber die Menschen immer maschineller? Marc-Uwe Kling hat die Verheißungen und das Unbehagen der digitalen Gegenwart zu einer verblüffenden Zukunftssatire verdichtet, die lange nachwirkt. Visionär, hintergründig – und so komisch wie die Känguru-Trilogie.

**Rita Falk: Steckerl-Fisch-Fiasko**

**„Was glaubens, was hier los ist, wenn die Presse Wind davon kriegt?“** Der brandneue Fall für den Eberhofer Franz!

**Schräg, lustig, warmherzig und einzigartig wie immer – der neue Kriminalroman aus Bayern von Nr.-1-Bestseller-Autorin Rita Falk!**

Wegen dem Golfclub ist Niederkaltenkirchen eh schon gespalten wie ein Holzscheit, aber jetzt liegt auch noch der Steckerlfischkönig höchstselbst und mausetot in der clubeigenen Spa-Landschaft. Der Franz ermittelt unter dubiosen Volksfestclans und golfenden Schickimickiarschlöchern, während seine Susi ganz andere Pläne hat: Sie kandidiert als Bürgermeisterin, was beim aktuellen Dorfoberhaupt hochgradig nervöse Zuckungen auslöst ...

**Der Eberhofer macht das Dutzend voll und muss wieder alles geben!**

**Mario Giordano: Terra di Sicilia**

**Das große deutsch-italienische Familienepos von Bestsellerautor Mario Giordano – sinnlich, farbenfroh, imposant.**

Steinige Erde und sonnenverbrannte Felder, Orangenhaine von überbordender Fülle und der Duft der Mandarinenblüte: das ist Barnaba Carbonaros sizilianische Heimat, wo er Ende des 19. Jahrhunderts in einer archaischen Welt heranwächst. Er ist bettelarm, aber er hat einen Traum – ein vermöglicher Mann zu werden und eine Dynastie zu begründen. Mit Gewitztheit und Mut gelingt ihm das schier Unmögliche: der Aufstieg zum geachteten Zitrus Händler auf dem Münchner Großmarkt. Aber Barnaba ist auch ein Mann, der die Frauen und das Wagnis sucht – und dafür vom Schicksal beschenkt wird mit Triumph und Niederlagen, mit einer vielköpfigen Familie und einem abenteuerlichen Leben zwischen süßen Mandarinen und bayerischem Schnee ...

**Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:**

|                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| <b>Dienstag:</b>   | <b>15.00 - 18.00 Uhr</b> |
| <b>Donnerstag:</b> | <b>15.00 - 18.00 Uhr</b> |
| <b>Freitag:</b>    | <b>9.00 - 12.00 Uhr</b>  |

## SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

**Agentur für Arbeit Aalen**

### Workshop für Berufsrückkehrende

**Am Montag, 13. November 2023, bietet Barbara Markus, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Aalen, einen kostenfreien Workshop für Frauen und Männer an, die nach der Familienzeit oder Pflege von Angehörigen wieder in das Berufsleben einsteigen möchten.**

Meistens handelt es sich dabei um Fragen der Vorbereitung, zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt, zu unterschiedlichen Wegen der Stellensuche oder zu Hilfen der Agentur für Arbeit. Diese und andere relevante Themen zum beruflichen Wiedereinstieg werden in diesem ca. 90-minütigen Workshop behandelt. Beginn ist um 9.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Heidenheim, Ploucquetstraße 30, 89522 Heidenheim, im Raum 204. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus, unter Tel. 07361/575385 oder [Aalen.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Aalen.BCA@arbeitsagentur.de).

## Soziale Innovation – (m)ein Weg in die Existenzgründung?! Gründung von Pinkstinks – mit Stevie Schmiedel im Gespräch

Die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg laden alle Interessierten am Mittwoch, 08.11.2023, von 18.30 bis 19.30 Uhr zur virtuellen Veranstaltung und zum Austausch mit der Gründerin und Design-Award-Gewinnerin Stevie Schmiedel ein. Gesprochen wird darüber, wie gesellschaftliche Innovation mit Liebe gelingt und wie Interessierte heute beim Aufbau einer presse- und reichweitenstarken Organisation mit sozialem Veränderungsimpuls vorgehen können.

Eine Anmeldung bis zum 05.11.2023 ist erforderlich über <https://www.hfg-gmuend.de/go-hfg/>

In vielen Alltagssituationen sind Mädchen und Frauen Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt.

Jeder Tag ein versuchter Frauenmord. Jeder dritte Tag in Deutschland ein Femizid. 80 Prozent der Frauen kennen sexuelle Belästigung. Jede siebte Frau erlebt sexualisierte Gewalt. Es gibt nur noch 50 Prozent der Schwangerschaftsabbruch-Stellen wie vor 20 Jahren. Der Gehaltsunterschied beträgt 18 Prozent. Der Renten Gap (Mütterarmut) beträgt 60 Prozent. Es gibt nur sieben Prozent Frauen in den Vorständen der großen deutschen Familienunternehmen. Wir fragen: Wie können wir dagegen vorgehen? Was braucht es Neues oder Anderes?

Wut tut gut, wenn eine Veränderung erreicht wird und gesellschaftliche Innovation entsteht.

Hören Sie die Erfolgsgeschichte von Stevie Schmiedel: Wie geht Feminismus mit Liebe und wie entsteht so Innovation?

Dr. Stevie Schmiedel war Dozentin für Genderforschung und Bloggerin, bevor sie 2012 die feministische Organisation Pinkstinks gründete, heute die presse- und reichweitenstärkste Anti-Sexismus-Organisation Deutschlands. Bekannt wurde Pinkstinks vor allem durch ihre Kampagnen zu Sexismus in Marketing und Werbung. Der Verein prangerte sexistische Werbung an und gestaltete Kampagnen zum Thema Sexismus. Mit Erfolg, denn inzwischen hat sich die Zahl derartiger Werbung drastisch reduziert.

Nach unermüdlichen zehn Jahren als Kreativchefin von Pinkstinks arbeitet Stevie Schmiedel nun selbstständig als Autorin und Speakerin. Sie erklärt, warum uns ein bisschen Genderwahn guttut und wie sie neben neuen Wegen für gesellschaftliche Veränderung auch ihren eigenen Weg zur erfolgreichen Kreativchefin geebnet hat.

## 11. Ausbildungs- und Studienmesse am 18. November 2023 in Ellwangen

Am **Samstag, 18. November 2023**, öffnen sich zum 11. Mal von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Türen am Kreisberufsschulzentrum Ellwangen sowie an den anliegenden Schulen Hariolf-Gymnasium, Eugen-Bolz-Realschule und der Rundsporthalle für die diesjährige Ausbildungs- und Studienmesse. Rund 180 Aussteller informieren dabei über verschiedene Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten. Unter den Ausstellern sind unter anderem Betriebe aus Handwerk und Industrie sowie dem Einzelhandel und IT, Banken, Krankenkassen, soziale Einrichtungen, Verwaltungen, Berufliche Schulen und Hochschuleinrichtungen sowie Bundeswehr, Bundespolizei, Zollamt und Polizei.

Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschulen, der Gymnasien, Eltern, Lehrkräfte und die interessierte Öffentlichkeit haben während dieser Zeit die ideale Gelegenheit, sich aus erster Hand über Ausbildungsmöglichkeiten, Studiengänge, schulische Wege und auch Möglichkeiten der Überbrückung zu informieren. Die betrieblichen Ausbildungen werden von Ausbildungsleitungen, Auszubildenden und Personalchefs der Unternehmen vorgestellt. Auch die Studieneinrichtungen der Region stellen ihr Bildungsangebot vor. Die Besucherinnen und Besucher der Messe können sich bei Gesprächen über die Anforderungen, Aufgaben, Fertigkeiten und Bewerbungsbedingungen in den jeweiligen Berufen bzw. Studiengängen direkt informieren.

In diesem Jahr wird es auch ein Angebot geben, sich rund um das Thema Bewerbungen von Bildungsbegleitenden des Landratsamts

Ostalbkreis beraten zu lassen. Bereits vorbereitete Bewerbungsunterlagen dürfen gerne zur Durchsicht mitgebracht werden.

Als Vorbereitung auf die Ausbildungs- und Studienmesse dient das Schulnavi des Ostalbkreises ([schulnavi-ostalbkreis.de](http://schulnavi-ostalbkreis.de) oder als App), welches bereits im Vorfeld Informationen über verschiedene Bildungsmöglichkeiten bietet. Dabei kann man sich über die möglichen und passenden Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe informieren sowie einen Test durchführen, um zu erfahren, welche Bereiche am besten zu einem passen.

Den Ausstellern liegt sehr viel daran, dass auch die Eltern der Jugendlichen diese Gelegenheit nutzen. Der Besuch der Messe ist kostenlos. Ausführliche Informationen unter [www.start-it.de](http://www.start-it.de), beim Messteam der Stadt Ellwangen (Tel. 07961/84-289) oder des Landratsamts (Tel. 07361/503-1314) sowie in den Sonderbeilagen der örtlichen Tageszeitungen. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria des Kreisberufsschulzentrums sowie die Klasse 7b des Peutingergymnasiums in der Rundsporthalle.

## GOA

### Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen



Vom 6. bis 17. November 2023 ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet [www.goa-online.de](http://www.goa-online.de) unter der Rubrik „Abfuhrkalender“.

Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen.

Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- **Das Grüngut muss am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr morgens bereitliegen**
- **Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereitstehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können**
- **Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120-Liter-Laubsäcke aus Papier können benutzt werden**
- **Äste und Stämme dürfen nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen**
- **Plasticsäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden**

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern außerhalb der Wertstoffhöfe selbst anzuliefern.

Grünabfallcontainer stehen auch auf den meisten Wertstoffhöfen ganzjährig zur Verfügung. Größere Mengen Grünabfall können auf den Deponien Reutehau und Ellert angeliefert werden.

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

**Druck und Verlag:** Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

## Ab 1. November gelten Winteröffnungszeiten

Die GOA möchte darüber informieren, dass ab 1. November 2023 für alle Wertstoffhöfe, die Entsorgungsanlage Ellert, sowie die Erd- und Bauschuttdeponie Herlikofen die Winteröffnungszeiten gelten. Die neuen Öffnungszeiten betreffen hauptsächlich die Abendstunden. Die Erd- und Bauschuttdeponie Herlikofen hat außerdem von November bis Mitte März samstags geschlossen.

Die neuen Öffnungszeiten finden Sie entweder auf Ihrem Abfuhrkalender, im Online-Kundenportal [www.mygoa.de](http://www.mygoa.de), auf der Homepage [www.goa-online.de](http://www.goa-online.de) oder können telefonisch unter 07174/2711-555 erfragt werden.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



**Samstag, 4. November 2023**

**18.30 Uhr Beichtgelegenheit**

**19.00 Uhr heilige Messe**

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

**Sonntag, 5. November 2023 – 31. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Mal 1, 14b-2, 2b.8-10 Aps: Ps 131 (130), 1.2-3

L2: 1 Thess 2, 7b-9.13 Uhr Ev: Mt 23, 1-12

**10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit den Firmlingen**

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

10.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

14.30 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof „In der Steine“ (Fachsenfeld)

**Mittwoch, 8. November 2023**

16.00 Uhr Kennenlernnachmittag Erstkommunion im kath. Gemeindehaus

**Donnerstag, 9. November 2023**

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr heilige Messe

19.00 Uhr gemeinsamer Ausschuss im Gemeindehaus in Fachsenfeld

**Freitag, 10. November 2023**

**17.00 Uhr St. Martinsumzug – Treffpunkt kath. Kirche**

17.30 Uhr Rosenkranz (Dewangen)

18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

8.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

**Samstag, 11. November 2023**

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

17.00 Uhr St. Martinsumzug – Treffpunkt kath. Kirche (Fachsenfeld)

**Sonntag, 12. November 2023 – 31. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Weish 6, 12-16 Aps: Ps 63 (62), 2.3-4.5-6.7-8 R: vgl. 2)

L2: 1 Thess 4, 13-18 Ev: Mt 25, 1-13

**9.00 Uhr heilige Messe**

10.30 Uhr heilige Messe mit Taufe Marie Hompf (Dewangen)

9.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)



**Kollekte:  
Martinuskollekte**

**„Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit – teilen und beteiligen“**

Kollekte zugunsten der Aktion Martinusmantel für Arbeitslose. Die barmherzigen Gaben und solidarischen Spenden der Gläubigen werden ohne Abzüge für Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte der Diözese verwendet, in denen gesellschaftlich benachteiligte Jugendliche und langzeitarbeitslose Menschen gefördert werden, um wieder eine Chance auf Ausbildung und Arbeit zu erhalten.



Die katholische Kirchengemeinde Herz Jesu lädt ein zum **Essinger Martinsspiel**

QR-Code Liedblatt:



**am 10. November 2023**

**um 17.00 Uhr vor der katholischen Kirche**

**Beginn:** 17.00 Uhr an der katholischen Kirche

**Umzugstrecke:** Heerweg - Gartenstraße - Schlossgartenstraße - Schlosspark

**St.-Martinsspiel:** ab ca. 17.15 Uhr im Schlosspark

**Bitte beachten Sie:**

- Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.
- Zur Schonung des Pferdes sind Blitzlichtfotografien während der Veranstaltung verboten.
- Wir behalten uns vor, bei schlechtem Wetter die Veranstaltung abzusagen.



Wir freuen uns auf viele bunte St.-Martins-Laternen und einen schönen Abend.

**Achtung!!!**

**Terminänderung vom 11. November auf 10. November 2023!**



**Firmung**

**10.30 Uhr**

**Jugendgottesdienst mit den Firmlingen**

Hierzu laden wir herzlichst ein.



**Erstkommunion 2024**

Am Mittwoch, 8. November 2023, um 16.00 Uhr, findet im kath. Gemeindehaus für die Erstkommunionkinder ein Kennenlernnachmittag statt. Hierzu wird herzlichst eingeladen.



Liebe Missio-Mitglieder!

Im November wird der diesjährige Mitgliedsbeitrag 2023 zur Zahlung fällig.

In Essingen und in Forst wird wieder der Jahresbeitrag von 10,00 Euro bei den Missio-Abonnenten eingesammelt, damit dieser bis spätestens zum 30. November 2023 an das Internationale Kath. Missionswerk Aachen weitergeleitet werden kann. Vielen Dank!



**Aus Dreien wird Eins (Teil 1)**

Die Kirchengemeinden Mariä Himmelfahrt in Dewangen, Herz Jesu in Essingen und Fachsenfeld sind zwar jede für sich eine rechtlich eigenständige Kirchengemeinde, aber dennoch sind sie schon seit vielen Jahren unter dem Dach der Seelsorgeeinheit Rems-Welland miteinander verbunden. Das zeigt sich z. B. daran, dass es nur einen leitenden Pfarrer gibt, der für alle drei Gemeinden verantwortlich ist. Der sog. Kooperationsvertrag regelt viele weitere Punkte, in denen die Gemeinden zusammenarbeiten.

Der Begriff „Seelsorgeeinheit“ (SE) enthält das Wort „Einheit“, d. h. trotz all der Verschiedenheiten, die es in unseren drei Gemeinden gibt, sind wir dazu aufgefordert, immer mehr zu einer Einheit zusammenzuwachsen. Doch wie kann das geschehen? Neben der aktiven Zusammenarbeit ist dafür auch ein gemeinsames, einheitliches Erscheinungsbild nach außen eine wichtige Komponente. Mitte 2021 begann der SE-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, sich mit dem Thema „Neues Logo für die SE“ zu beschäftigen und holte sich dafür den Rat von Sybille Schwenk, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim Dekanat Ostalb. In der September-Sitzung 2021 erläuterte die große Bedeutung von

Öffentlichkeitsarbeit und was eine gute Öffentlichkeitsarbeit ausmacht. Dazu gehört u. a. das sog. Corporate Design, d. h. ein einheitliches, durchgängig verwendetes Erscheinungsbild, welches unserer SE ein Gesicht geben soll. Das Herzstück des Corporate Design ist das Logo. Der Ausschuss war sich schnell einig, dass wir uns auf den Weg machen sollten, ein Corporate Design zu entwickeln.

Fortsetzung folgt im Mitteilungsblatt Mitte Dezember.



#### Tauftermine

Monat: **November/Dezember**

In unserer Gemeinde Essingen finden folgende Taufgäste statt:

**Sonntag, 19. November, um 10.30 Uhr, mit der heiligen Messe zusammen**

**Sonntag, 17. Dezember, um 11.40 Uhr**

Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro telefonisch (Tel. 07365/202) anmelden.



#### Kirchenchor –

**Singen macht glücklich und ist gesund!**

Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet dann am **Dienstag, 7. November 2023, um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus in Fachsenfeld** statt. Am 14. November 2023, von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Singstunde im kath. Gemeindehaus in Fachsenfeld. Ab 20.30

Uhr feiern wir unsere Cäcilienfeier.

Dazu laden wir auch ganz herzlich alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger aus Essingen und Fachsenfeld ein.



#### Senioren-Gymnastikstunde

Nächstes Treffen zum Seniorensport ist am **Donnerstag, 9. November 2023, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Michael.**

#### Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317

Öffnungszeiten:

Dienstag + Mittwoch 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Freitag 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

#### Pfarrer der Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Pfarrer Andreas Froszttega, Tel. 07366/6323

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.froszttega@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen  
donnerstags ab 17.00 Uhr  
(nach telefonischer Voranmeldung)

#### Nachbarschaftshilfe Rems-Welland

Leitung: Anita Maier, Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024

Stellvertretung: Martina Aßfalg

E-Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

#### Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,  
Tel. 07365/390788

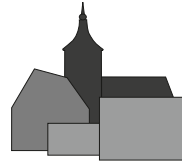
#### Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV

## Evangelische Kirchengemeinden Essingen und Lauterburg



#### TERMINE

**So., 5. November 2023**

**22. Sonntag nach Trinitatis**

**Wochenspruch:** Bei dir ist die Vergeltung, dass man dich fürchte. (Psalm 130,4)

**9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg  
(Pfarrer/in Schaaf-Bosch)**

Opfer: Bibelverbreitung

**10.30 Uhr Gottesdienst in der Quirinuskirche Essingen  
(Pfarrer/in Schaaf-Bosch)**

Opfer: Bibelverbreitung

**13.30 Uhr Evang. Bauernwerk: Begegnungsnachmittag in  
Riesbürg-Pflaumloch, s. u. Verschiedenes**

**Mo., 6. November 2023**

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen

**Di., 7. November 2023**

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

**11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnhaus**

**12.00 Uhr „Schwätza bei ra Supp“:** Es gibt Kürbissuppe (Evang. Gemeindehaus Essingen), s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Essingen

**Mi., 8. November 2023**

9.30 Uhr Tanzen (Evang. Gemeindehaus Essingen),  
s. u. Verschiedenes

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr KGR-Sitzung in Lauterburg

**Do., 9. November 2023**

19.45 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg (Gemeindesaal)

**Fr., 10. November 2023**

14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

**So., 12. November 2023 –**

**drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenbibelübergabe in der Quirinuskirche Essingen (Pfarrer Thomas Wolf)  
In Lauterburg findet kein Gottesdienst statt!

#### VERSCHIEDENES

**Evang. Bauernwerk: Begegnungsnachmittag**

Der Bezirksarbeitskreis Aalen des Evang. Bauernwerks in Württemberg e. V. und die Evang. Kirchengemeinde am Ries laden am Sonntag, 5. November 2023, um 13.30 Uhr, ins Evang. Gemeindehaus Riesbürg-Pflaumloch (Goldburghausener Straße 5) ein zum Begegnungsnachmittag unter dem Motto **„Solange die Erde steht – was sagt die Bibel über Landwirtschaft?“**

Die Zusage Gottes, an seiner Schöpfung festzuhalten, ist für uns eine Kraftquelle und Motivation. Bebauen und Bewahren ist unser Auftrag. Und doch haben wir große Fragen, wie es weitergeht mit der Landwirtschaft – bei uns und global. Wer wird in Zukunft säen und ernten? Was sagt die Bibel über Landwirtschaft? Die Erde ist des Herrn heißt es im Psalm. Was bedeutete dies damals im alten Israel und wie wurde es gelebt? Welche Bedeutung hatte das Land, seine Bewirtschaftung, sein Besitz? Welche ökologische und soziale Verantwortung folgt heutzutage daraus? Und die entscheidende Frage: Was bedeutet es für uns persönlich? Diesen Fragen möchte sich **Landesbauernpfarrer/in Sabine Bullinger** aus Hohebuch stellen und mit uns darüber ins Gespräch kommen.

Der Bezirksarbeitskreis Aalen des Evang. Bauernwerks und die Evang. Kirchengemeinde am Ries laden bei Kaffee und Zopf herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten. **Kontakt:** Renate Wittlinger, Tel. 07324/4109256, E-Mail: r.wittlinger@hohebuch.de

Bezirksbauernpfarrer/in Susanne Bischoff, Tel. 07964/527, E-Mail: susanne.bischoff@elkw.de BAK EBW: Karl Schied, Tel. 0171/8387162, Renate Ulrich, Tel. 0151/28785347

#### Hausammlung für die Diakonie 2023

Wir bitten herzlich, die Sammlung für die Diakonie unserer Kirche nach Kräften zu unterstützen und den Jugendlichen beim Sammeln freundlich zu begegnen. Die Sammlung findet bis **7. November 2023** statt.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit  
**Feuerwehr-NOTRUF 112**



**Evang. Pfarramt für Essingen und Lauterburg**  
Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 6681  
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de  
Pfarrer Thomas Wolf, Tel. 4173218 (Vertretung im Pfarramt und pfarramtliche Dienste)

**Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro Essingen**

Sekretärin: Simone Pfeleiderer  
Dienstag bis Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstagnachmittag von 16.00 - 17.30 Uhr  
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

**Erster Vorsitz und Geschäftsführung der Kirchengemeinde Essingen**

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Handy 0171/9415686

**Erster Vorsitzender des Lauterburger Kirchengemeinderats**  
Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

**Mesner-Team Essingen (Koordination):**

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Handy 0171/9415686

**Mesner-Team Lauterburg**

Ansprechpartner Werner Schäffer, Tel. 6961 oder Handy 0157/34723504

**Hausmeister des Evang. Gemeindehauses in Essingen**  
Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, E-Mail f.vizkeleti@online.de

**Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ in Essingen**  
Liane Ritz, Tel. 5020

**Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ in Lauterburg**  
Elke Hercigonja, Tel. 5241

**Kirchenpflege**

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen, Tel. 9648837  
E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de  
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

**Bankverbindungen Evang. Kirchengemeinde Essingen**

Kreissparkasse Ostalb  
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49  
VR Bank Aalen  
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 12 6149 0150 0035 3400 02

**Bankverbindungen Evang. Kirchengemeinde Lauterburg**

Kreissparkasse Ostalb  
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81  
VR-Bank Aalen  
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04

**Bürozeit der Diakonie-Sozialstation:**

Dienstag 12.00 - 13.00 Uhr, in der Kirchgasse 20, Tel. 964280

**Schauen Sie mal vorbei:**

[www.essingen-evangelisch.de](http://www.essingen-evangelisch.de)  
[www.lauterburg-evangelisch.de](http://www.lauterburg-evangelisch.de)  
[www.facebook.com/essingen.evangelisch](http://www.facebook.com/essingen.evangelisch)  
[www.instagram.com/essingen.evangelisch](http://www.instagram.com/essingen.evangelisch)

**Schwätza bei ra Supp**

**Am 7. November gibt es Kürbissuppe!  
Tanzen bringt Freude ins Leben!**

Mittwochs trifft sich eine fröhliche Gruppe im evang. Gemeindehaus, um schwungvoll in den Tag zu tanzen. Auf dem Programm sind Tänze im Kreis zu Musik aus aller Welt. Sie sind mal langsam, auch mal flott und aktivieren nicht nur den Kreislauf. Ebenso werden Koordination, Gedächtnis und selbst die Lachmuskeln trainiert. Herzliche Einladung an Frauen und Männer, die Freude an Musik, Bewegung und Gemeinschaft im Kreis haben. Die Tänze können leicht gelernt werden. Es ist also keine Tanzerfahrung nötig. - Einfach mal kommen und mitmachen! Jede\*r ist herzlich willkommen!

Termine: jeweils mittwochs von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Essingen. Kosten je Vormittag: 5 Euro  
Die Leitung hat Andrea Zube (Tanzleiterin beim BvST). Sie beantwortet auch gerne weitere Fragen, Tel. 07365/3829983.

**Termine Singkreis Domino Lauterburg**

Montag, 13. November 2023, 20.00 Uhr  
Montag, 11. Dezember 2023, 20.00 Uhr  
Weihnachtsfeier Singkreis und Hauskreis



**Kaffee oder Tee? –  
und ein bisschen mehr! –  
Seniorenachmittag in Essingen**

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am Donnerstag, 16. November 2023, um 14.00 Uhr, im Evang. Gemeindehaus Essingen! Diesmal geht es um „Die Marienkapelle Essingen“ – mit Rainer Gräter.

**Pfarrer Wolf nicht im Dienst**

Bis einschließlich 5. November 2023 ist Pfarrer Thomas Wolf nicht im Dienst. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen für Essingen und Lauterburg übernimmt Pfarrer Langfeldt, Tel. 01573/1411985.

**Neuapostolische Kirche Essingen**



**Sonntag, 5. November 2023**

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

**Dienstag, 7. November 2023**

20.00 Uhr Chorprobe

**Mittwoch, 8. November 2023**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 12. November 2023**

9.30 Uhr Gottesdienst

**VEREINSNACHRICHTEN**



**TSV ESSINGEN**



**Abteilung Fußball**

**Spielberichte**

**Oberliga BW**

**Samstag, 28.10.2023, 15.30 Uhr**

**SV Oberachern – TSV Essingen**

**Weisheit hält den Punkt fest**

**0:0**

Der TSV Essingen holt einen Zähler in Oberachern. Die Gastgeber waren über weite Strecken die klar tonangebende Mannschaft und erspielten sich Möglichkeiten. Essingen verteidigte leidenschaftlich und Jerome Weisheit parierte mehrmals stark.

Eine Änderung nahm Essingens Trainer Simon Köpf im Vergleich zum spektakulären 4:3-Sieg gegen Hollenbach vor: Blend Etemi spielte für den verletzten Besnik Koci in der Innenverteidigung. Auf dem engen Kunstrasen hatten in der Anfangsphase beide Teams je eine Torchance. Für Oberachern traf Marin Stefotic den Ball nach einer Flanke nicht sauber und für Essingen donnerte Yusuf Coban einen Freistoß aus knapp 35 Metern an die Latte. „Zu Beginn waren wir ganz gut drin und hatten Aktionen nach vorne, aber danach hat nur noch Oberachern gespielt“, so Köpf zum Spielverlauf. Die Hausherren rissen die Partie auf ihrem eigenen Platz an sich. In der 19. Minute tauchte Cemal Durmus nach einem feinen Spielzug frei vor Weisheit auf, doch der Essinger Schlussmann verhinderte mit einer Glanzparade den Rückstand. „Sie haben die Bälle gut festgemacht, haben es viel besser hinbekommen Tiefe zu generieren als wir“ nennt Köpf einen Grund für die Überlegenheit des SVO. Der TSV wurde in der eigenen Hälfte eingeschnürt und konnte nur selten für Entlastung sorgen. Bei aller Dominanz blieben die großen Chancen für Oberachern aber zunächst aus.

Köpf versuchte mit einem Doppelwechsel zur zweiten Halbzeit die Partie etwas zu verändern: „Wir wollten mehr Größe auf dem Platz haben und im Zentrum Überzahl generieren.“ Oberachern war allerdings weiterhin die klar bessere Mannschaft, in der 60. Minute kam Durmus nach schönem Doppelpass aus

knapp 12 Metern zum Abschluss, Weisheit kratzte seinen harten Flachschuss aber aus dem kurzen Eck. In der Schlussphase entwickelte sich dann eine reine Essinger Abwehrschlacht. Oberachern schaffte es immer wieder, die Bälle von außen in den Strafraum zu bringen. Essingen verteidigte leidenschaftlich, brauchte aber in der ein oder anderen Situation auch das Quäntchen Glück. Wie in der 83. Minute, als Nicola Leberer nach einer Flanke vor Weisheit am Ball war, sein Kopfball aber haarscharf am Tor vorbei trudelte. Oder in der 86. Minute, als eine weitere Flanke nur ganz knapp am Fünfmeteraum verpasst wurde. So blieb es am Ende bei einem 0:0, mit dem auch Köpf an diesem Tag sehr gut leben konnte: „Wir haben überhaupt kein gutes Spiel gemacht, haben nicht spritzig gewirkt, sind nach der Anfangsphase nicht mehr gefährlich geworden. Wir hatten einen Patrick Auracher, der viele wichtige Zweikämpfe für sich entschieden hat und einen überragenden Jerome im Tor, der uns den Punkt letztlich festgehalten hat.“

TSV: Weisheit – Ruth, Auracher, Etemi (64. Funk), Lang – Coban – Kilic (46. Nierichlo), Groß (78. Kuchtanin), Sapina, Seifert (46. Wiedmann) – Rösch  
Tore: –

### Kreisliga B2

**Sonntag, 29.10.2023, 15.00 Uhr**

**TSG Abtsgmünd II – TSV Essingen II 3:3 (0:1)**

Der TSV II brachte sich selbst um die drei Punkte in Abtsgmünd. Die Malitzke-Elf konnte eine 1:3-Führung nicht über die Zeit bringen und musste kurz vor Ende der Partie noch den Ausgleich per Foulelfmeter hinnehmen. Kurz vor der Halbzeit war es Engel, der seine Mannschaft in Front brachte (41.). Für die TSG Abtsgmünd konnte Jabs in der 62. Minute den nicht unverdienten Ausgleich besorgen. Als dann Gschwind in der 70. und 77. per Doppelschlag auf 1:3 stellen konnte, war man sich wohl zu sicher, den Platz als Sieger zu verlassen. Dies kam dann anders und die Hausherren steckten noch nicht auf. Kulla traf in der 81. und 87. Minute für seine Farben und konnte so noch einen Punkt für die Gastgeber retten.

TSV II: Müller, Purschke, M. Richter, Reichel, C. Seeliger, F. Seeliger, Rupaharan, Walke, Fritz, Gschwind, Engel.

Eingewechselt: Neugebauer, Bostanci, P.A. Althammer, Özkoc  
Tore: 0:1 Engel (41.), 1:1 Jabs (62.). 1:2 und 1:3 Gschwind (70. und 77.), 2:3 und 3:3 Kulla (81. und 87. FE)

### Vorschau

**Samstag, 04.11.2023, 14.30 Uhr**

**TSV Essingen – 1. Cfr Pforzheim**

Am kommenden Samstag empfängt die Köpf-Elf wieder ein Spitzenteam in der Carento-Arena. Gegen Hollenbach konnte der erste Dreier zu Hause vor zwei Wochen geholt werden. Reicht es auch gegen Pforzheim zu einem Sieg im letzten Heimspiel der Hinrunde?

### Kreisliga B2

**Sonntag, 05.11.2023, 14.30 Uhr**

**TSV Essingen II – 1. FC Stern Mögglingen II**

Gegen die 2. Mannschaft aus Mögglingen darf aus Sicht der TSV II nichts anbrennen, um weiter mit um die Spitze zu spielen.

### Jugendfußball

#### Ergebnisdienst:

**Mittwoch, 25.10.2023**

18.00 Uhr | **D1-Jugend** | Spieltag 7  
TSV ESSINGEN I : SGM Schwabsberg

**2 : 2**

**Samstag, 28.10.2023**

10.00 Uhr | **E2-Jugend** | Spieltag 7  
TSV ESSINGEN II : SGM Bartholomä II

**15 : 1**

11.00 Uhr | **E1-Jugend** | Spieltag 7  
TSV ESSINGEN I : SGM Bartholomä I

**4 : 3**

12.00 Uhr | **D2-Jugend** | Spieltag 7  
TSV ESSINGEN II : SGM Mutlangen-Durlangen

**9 : 1**

**Samstag, 11.11.2023**

11.00 Uhr | **D2-Jugend** | Spieltag 8  
FC Germania Bargau : TSV ESSINGEN II

12.30 Uhr | **C-Jugend** | Spieltag 7  
Union Wasseralfingen : TSV ESSINGEN I

**Sonntag, 12.11.2023**

10.30 Uhr | **B-Jugend** | Spieltag 7  
TSV ESSINGEN : SGM Ebnat

**Dienstag, 14.11.2023**

18.00 Uhr | **D2-Jugend** | Spieltag  
SGM Alfdorf : TSV ESSINGEN II

**Samstag, 18.11.2023**

18.00 Uhr | **D2-Jugend** | Spieltag  
TSV ESSINGEN II : Spfr. Lorch

Viel Erfolg allen unseren Jugendmannschaften!

### Abschluss der Qualistaffeln:

Ein Teil unserer Jugendmannschaften hatten am vergangenen Wochenende bereits den letzten Spieltag in der Qualistaffel:

**E2-Jugend (U10):** 2. Platz (von 8 Mannschaften)

**E1-Jugend (U11):** 5. Platz (von 8 Mannschaften)

**D1-Jugend (U13):** 5. Platz (von 8 Mannschaften)

Ab November starten unsere Jugendmannschaften mit der Vorbereitung auf die Bezirkshallenrunde und entsprechend mit dem Hallentraining. Bzgl. den damit verbundenen Änderungen der Trainingszeiten informieren euch eure Coaches direkt.



### Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist Kinder- und Jugendtraining von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr für alle Erwachsene ab 18 Jahren.

### Achtung!

In den Herbstferien ist kein Kinder- und Jugendtraining.



### Abteilung Basketball

#### Erste Mannschaft bleibt siegreich – zweite Mannschaft verliert knapp

Am vergangenen Sonntag fanden für beide Mannschaften die zweiten Heimspiele der Saison statt.

Durch eine Spielverlegung durfte die erste Mannschaft das zweite Mal innerhalb von drei Wochen gegen die starke Mannschaft aus Aichwald antreten. Vom Hinspiel wussten wir wie schwierig dieses Spiel werden würde und so kam es auch von Anfang an. Aus einem knappen Rückstand nach dem 1. Viertel konnten wir einen 8-Punkte-Vorsprung zur Halbzeit machen. Das 3. Viertel ging wieder an die Gäste aus Aichwald, was das Spiel in ein enges 4. Viertel führte.

Doch auch wie im Hinspiel konnten wir im Schlussviertel unseren Vorsprung weiter ausbauen und somit den 4. Sieg im 4. Spiel feiern.

**TSV Essingen 1 – ASV Aichwald**

**69:53**

Es spielten: J. Mehajer (18 Punkte), A. Zetaic (13 P.), M. Zimmermann (12 P.), S. Jaros (10 P.), J. Penz (6 P.), L. Demirtas (5 P.), M. Walter (3 P.), S. Henne (2 P.), A. Seyum, P. Müller, Z. Mehajer.

Unsere zweite Mannschaft bestritt ihr 3. Spiel gegen die Steinenbronn-east 2, ebenfalls vor eigenem Publikum.

Wir konnten einen starken Start hinlegen, sodass wir zu Ende des 1. Viertels mit 6 Punkten in Führung lagen.

Bis Ende des 3. Viertels blieb das Spiel spannend und die Führung wechselte mehrere Male. Vor dem letzten Viertel stand es 30:30 und alles war noch offen.

Leider konnten wir das 4. Viertel nicht für uns entscheiden und mussten damit unsere 3. Niederlage mit einem knappen Endergebnis von 45:49 hinnehmen.

**TSV Essingen 2 – Steinenbronn Beasts 2**

**45:49**

Es spielten: I. Pavkovic (15 Punkte), N. Benz (12 P.), M. Geronimo (7 P.), M. Vilhelm (6 P.), F. Stillhammer (3 P.), L. Gerstung (2 P.), L. Schirle, F. Strasser, T. Deck, M. Pavkovic, M. Mallwitz.

Kommendes Wochenende haben, bedingt durch die Herbstferien, unsere beiden Mannschaften spielfrei. Nächstes Wochenende geht es dann zu Auswärtsspielen nach Möhringen für unsere erste und nach Bopfingen für unsere zweite Mannschaft.

Die nächsten Heimspiele finden am 19.11.2023 statt.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Zuschauern, die uns auch diesen Sonntag wieder in der Schönbrunnhalle unterstützt haben.

## LAC Essingen



### Hallenmeisterschaften Kinderleichtathletik in der Schönbrunnhalle

Am 12. November 2023 findet erstmals in der Essinger Schönbrunnhalle die Kinderleichtathletik Hallenmeisterschaften der U8 und U10 statt. Beginn ist 14.00 Uhr. In Teams aus dem gesamten Sportkreis und dem benachbarten Kreis bewältigen die jungen Sportlerinnen und Sportler die 4 Disziplinen Sprint, Weitwurf, Hoch-Weitsprung und Hallen-Cross in spielerischerer Form. Verlierer gibt es keine, denn alle bekommen eine Urkunde und einen Preis. Wir laden hierzu die Bevölkerung herzlich ein, die Kinder anzufeuern. Da es auch Kaffee, leckere Kuchen oder deftiges Gebäck gibt, lohnt es sich auf jeden Fall bei einem Sonntagsspaziergang vorbeizuschauen.  
Das KiLa Trainerteam



### Olaf Schönbach, Mitglied der SuperHalfs Hall of Fame, LaufTREFF des LAC Essingen international am Start

SuperHalfs ist eine europäische Halbmarathon-Laufserie. Die Auswahl zum Zusammenschluss der Halbmarathons in Lissabon, Prag, Kopenhagen, Cardiff und Valencia. Die Laufserie richtet sich sowohl an Profis als auch an Amateur-Sportler. Ziel ist es, die fünf Rennen innerhalb der festgelegten Zeit von 36 Monaten zu absolvieren. Dabei kann jeder Läufer die Serie in beliebiger Reihenfolge absolvieren. Die zeitliche Begrenzung auf 36 Monate beginnt mit dem Datum des ersten Rennens des jeweiligen Läufers. Nach Abschluss aller fünf Rennen erhalten die Läufer eine „Super-Medaill“ und werden Mitglied der „SuperHalfs Hall of Fame“. Nachdem Olaf Schönbach im Jahr 2022 in Prag, Lissabon, Kopenhagen und Cardiff vier der fünf Läufe im Rahmen der SuperHalfs-Serie absolviert hatte stand in Valencia der abschließende fünfte Lauf auf dem Programm. Dabei wurde Schönbach diesmal von Edmund Hetzel (M60) sowie Ernst Wolf (M75), zwei Freunden aus dem Essinger LaufTREFF, unterstützt.

Am Freitag ging es per Flug von Stuttgart nach Valencia. Am selben Tag wurde von den Dreien noch das Runners-Expo auf dem Gelände des Messezentrums in Feria Valencia aufgesucht, um die Startunterlagen und die letzten Infos zu bekommen. Zur Einstimmung auf den Lauf stand am Samstag noch ein Besuch der Kathedrale in Valencia und der imposanten Altstadt sowie für die Architekturinteressierten, die Ciudad de las Artes y las Ciencias Valencia, an. Mit guter Laune gingen die drei LACler am frühen Sonntagmorgen zusammen mit 19.490 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Start in die jeweiligen Startgruppen. Bei optimalen Witterungsbedingungen (15 Grad Celsius und trocken) verfolgte jeder der Essinger sein eigenes Ziel. Olaf Schönbach finishte in 1:49:04 Stunden und Edmund Hetzel in 1:51:44 Stunden. Die beiden hatten sich etwas bessere Zeiten vorgestellt. Die Enttäuschung hielt sich aber in Grenzen, denn vor einer solchen fantastischen Kulisse zu laufen, war ein faszinierendes Ereignis. Älteste des Essinger Trios, Ernst Wolf, erfuhr im Ziel nur Glücksmomente. Nach nicht optimaler Vorbereitung finishte der Essinger in fantastischen 2:01:01 Stunden. Nach einem erfolgreichen Rennwochenende kam am Montag auf dem Rückflug nach Stuttgart ein wenig Wehmut auf. Von diesem Gemeinschaftserlebnis können die Drei noch lange zehren.

### LaufTREFF des LAC Essingen beim Albmarathon und beim Marathon in Frankfurt

Beim Abschluss der Ostalblaufcupserie waren die Teilnehmer des LAC Essingen sehr erfolgreich. Die LaufTREFFler des LAC Essingen gingen über die 5-km-, 10-km- und die 25-km-Distanzen an den Start.

Über die 5-km-Distanz gingen zwei Tagessiege an das Essinger Team. Susanne Kühling (W65) und Rainer Strehle (M55) sicherten sich den Tagessieg in ihren Altersklassen. Jürgen Kennert sorgte mit seinem zweiten Platz für einen Doppelsieg in der Altersklasse M55.

Über die 10-km-Distanz sicherten sich Ernst Wolf (M75) und Ingrid Grundler (W50) jeweils den Tagessieg in ihren Altersklassen. Mit Regine Herrmann als 3. in der Altersklasse (W60) lief eine weitere Teilnehmerin des LAC-LaufTREFFs auf das Podium.

Edmund Hetzel (M60) wurde 4., Roland Pfeiffer (M65) 6., Ines Weidner (W55) 7. und Franz Marschik belegte den 12. Platz in der Altersklasse M60.

Die 25-km-Distanz mit Ziel auf dem Rechberg nahmen Christian Frey (M30), Christian Gruhn (Aktive), Kristina Schmid (W30) und Davide Romano (M35) in Angriff. Frey bestätigte seine bestechende Laufform und belegte in einer Zeit von 2:07:55 Stunden den 3. Platz in seiner Altersklasse. Auf den 8. Platz in der Aktiven Klasse überquerte Gruhn das Ziel auf dem Rechberg. Nach ihrem Marathon Debüt in München wurde Kristina Schmid auf dem bergigen Kurs in der Altersklasse W30 mit dem 7. Platz belohnt. Davide Romano (M35) finishte auf dem 19. Platz seiner Altersklasse und konnte nach den zwei Marathons in den letzten sechs Wochen mit dieser Leistung sehr zufrieden sein.

Tanja Schimitze (W45) verbesserte beim Marathon Frankfurt „Mainova“ ihre persönliche Marathonbestzeit vom 24.09.2023 in Berlin nochmals um einige Sekunden auf den neuen Vereinsrekordzeit von 3:51:59 Stunden.

Das Fazit aller. Es war einfach wunderbar ...



## Skiclub Essingen



**Senior/-innentreff  
Wetterabhängig:  
Radtour/Wandern/  
Sonstige Unternehmungen**

Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnhalle

Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332).

### Skibörse und Après-Ski Party am 18. November 2023

#### Hallentraining

- Skizwerge/Eltern-Kind Turnen  
16.00 - 17.00 Uhr in der Remshalle
- Volleyball  
mittwochs ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle
- ab 18 Jahre  
freitags ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Info bei Jürgen Altmann, Tel. 07173/6760

#### Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr, am Parkplatz Theußenberg  
Weitere Informationen unter [www.sc-essingen.de](http://www.sc-essingen.de)

## Schützenverein Essingen



#### Königsfeier

Am **Samstag, 11.11.2023**, findet wieder unsere Königsfeier statt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.  
Beginn ist um **19.00 Uhr** im Schützenhaus.

## DRK-Ortsverein Essingen



### Großzügige Spende stärkt Notfallversorgung: DRK Essingen erhält sechs neue Notfallrucksäcke im Wert von 4.000 Euro

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Essingen erhielt am 27.10.2023 eine großzügige Spende von sechs Notfallrucksäcken im Gesamtwert von 4.000 Euro, die speziell für die Helfer-vor-Ort-

Gruppe des Ortsvereins angeschafft wurden. Die großzügige Spende kam vom Förderverein Seniorenbetreuung Essingen e. V., dessen Vorsitzende Brigitte Meck die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer im Bereich der Ersten Hilfe und Notfallversorgung würdigt.

Die Helfer-vor-Ort-Gruppe des DRK Essingen, unter der Leitung von Lea Baumstark und Florian Lächele, spielt eine entscheidende Rolle in der Gemeinde, indem sie lebensrettende Maßnahmen ergreift, bevor der Rettungsdienst eintrifft. Dies ist besonders in Notfällen wie Herzinfarkten, Schlaganfällen und schweren Verletzungen von großer Bedeutung. Die Helfer-vor-Ort-Gruppe überbrückt das therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die Alarmierung der Helfer-vor-Ort-Gruppe erfolgt per App, was sicherstellt, dass sie rasch am Notfallort sein können. Dies ist ein weiterer wichtiger Faktor, der dazu beiträgt, die Rettungszeiten zu minimieren und die Überlebenschancen der Betroffenen zu erhöhen.

Die neuen Notfallrucksäcke sind mit hochwertiger medizinischer Ausrüstung ausgestattet und ermöglichen den Helfern, noch besser im Einsatz arbeiten zu können. Florian Lächele, Bereitschaftsleiter des DRK Essingen, betonte die Bedeutung der kontinuierlichen Fortbildung, die alle Helfer in ihrer Freizeit absolvieren. Unsere „Helfer-vor-Ort-Gruppe“ arbeitet auf hohem Niveau, und dies ist nur möglich, weil sie sich konstant fortbilden und auf dem neuesten Stand bleiben. Alle unsere Helfer investieren viel Zeit und Mühe in ihre Aus- und Weiterbildung, um den Menschen in unserer Gemeinde die bestmögliche Hilfe bieten zu können. Ohne diese Spende hätten wir diese Investition so nicht tätigen können“, betonte Lächele weiter.

Stefanie Müller, stv. Vorsitzende des DRK Essingen, drückte ihre Dankbarkeit für die großzügige Spende im Wert von 4.000 Euro aus: „Die Sicherstellung einer schnellen und qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung in unserer Gemeinde ist ein hohes Gut. Diese neuen Notfallrucksäcke, die uns dank des Fördervereins Seniorenbetreuung Essingen e. V. zur Verfügung stehen, werden dazu beitragen, Leben zu retten.“

Der Vorstand des Förderverein Seniorenbetreuung Essingen und dessen Vorsitzende Brigitte Meck, ist stolz darauf, die Arbeit des DRK Essingen zu unterstützen. „Wir schätzen die Arbeit, die das DRK für Essingen leistet sehr. Gerade für die Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde bedeutet die professionelle Ausstattung der HvO-Gruppe eine deutliche Erhöhung der Sicherheit und des Wohlbefindens“.



**Aktuelle Informationen** aus Ihrer Gemeinde  
finden Sie hier im **Mitteilungsblatt!**

NATUR  
HEIMAT  
WANDERN



Schwäbischer  
Albverein

## Ortsgruppe Essingen

### Abschlusswanderung am 12. November 2023

Wir möchten unseren SAV-Nachbarn in Abtsgmünd im Wanderheim am Laubachsee einen Besuch abstatten.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr vom oberen Parkplatz der Schule. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren zum Wanderheim am Laubachsee.

Hier beginnt unsere Rundwanderung im Leintal über Trübenreute, Rodamsdörfle hinauf nach Haag-Berg, vorbei an der Turmhügelburg und über die Lein nach Leinroden und Abtsgmünd, wo wir uns im Wanderheim zum Abschluss treffen.

Auf einer Wegstrecke von ca. 7 km werden wir in etwa 2 Stunden 152 Höhenmeter überwinden. Die Wege sind meist befestigt und für Kinderwagen geeignet; passendes, auch der Jahreszeit angepasstes Schuhwerk ist erforderlich.

Führung Adalbert u. Brigitte Schrempf

## Haugga-Narra Essingen



Seit 1978 sorgen die Essinger Haugga-Narra für gute Laune und Unterhaltung in der 5. Jahreszeit.

Ihr wollt ein Teil davon werden?

**Hier unsere Trainingszeiten der Abteilung Garde für alle, die gerne tanzen:**

Kleine Strolche – ab 4 Jahren:  
montags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Remshalle

Kindergarde – ab 8 Jahren:  
montags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Remshalle

Jugendgarde – ab 12 Jahren:  
montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle

Prinzengarde – ab 16 Jahren:  
montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle

Showtanzgruppe – ab 16 Jahren:  
mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Euer Herz schlägt mehr für Rhythmus und Musik?  
Unser Fanfarenzug probt jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Vereinsheim.

Jeden Montag um 20.30 Uhr trifft sich unsere Maskengruppe im Vereinsheim.

Jeden letzten Donnerstag im Monat trifft sich unser **Elferrat** um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

## Skihütte Lauterburg

**Die Skihütte in Lauterburg öffnet am Sonntag, 05.11.2023, in die neue Saison!**

Bewirtet werden Sie ab 11.00 Uhr von Margret Funk, Uschi Eberhard, Rita und Thomas Riede

### Vorschau Hüttendienste Saison 2023/2024

**12.11.2023** Sabine Bäurle, Jochen Darr, Evi und Ottmar Schweizer

**19.11.2023** Salome, Tobias, Claudia und Klaus Vogt, Dietmar und Manuela Balle

**26.11.2023** Familien Schick und Vogt

### NEU!

Sehen, ob die Hütte offen hat, ist ab sofort auch online und immer aktuell einsehbar.

<https://tvm-online.de/abteilungen/ski/>

## JAHRGÄNGE

### Jahrgang 61/62

Hallo zusammen!

Unser nächstes Treffen findet am 17. November 2023, ab 18.00 Uhr, im **Café Vielfalt** in Essingen statt.

Es wird doch einiges zu besprechen geben.

Über euer Kommen freut sich der Ausschuss.

## SONSTIGES

### Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

#### Selbst bestimmen – rechtzeitig vorsorgen

Verbraucherzentralen veranstalten wieder bundesweite „Woche der Vorsorge“ mit 28 kostenlosen Online-Vorträgen an fünf Tagen. Die „Woche der Vorsorge“ der Verbraucherzentralen geht in die dritte Runde. Vom 6. bis zum 10. November 2023 bieten die Verbraucherzentralen insgesamt 28 kostenlose Online-Vorträge rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, digitaler Nachlass und den Weg zum Pflegegrad an. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Vorträge finden während der gesamten „Woche der Vorsorge“ von Montag bis Freitag jeweils um 15.00 Uhr und 18.00 Uhr statt. Alle Termine und Anmeldung auf [www.vz-bw.de/woche-der-vorsorge](http://www.vz-bw.de/woche-der-vorsorge).

„Das Interesse der Menschen an Vorsorgethemen ist ungebrochen“, sagt Peter Griebler, Leiter der Abteilung Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Mit der Woche der Vorsorge erreichen wir innerhalb kurzer Zeit eine große Zahl an Menschen, die vor der Frage stehen, wie sie für den Fall der Fälle vorsorgen sollen. Dabei geht es zum Beispiel um die Frage, wer sie im Krankheitsfall vertritt oder wie ihr Lebensende aussehen soll.“ Die klassischen Themen der „Woche der Vorsorge“ werden daher in diesem Jahr um das Thema „Der Weg zum Pflegegrad“ ergänzt.

Die Verbraucherzentralen bieten während der „Woche der Vorsorge“ folgende Online-Vorträge an:

**Patientenverfügung:** Über Ihre Behandlung bestimmen Sie. Ein plötzlicher Unfall oder eine schwer verlaufende Erkrankung – jeden kann es treffen. Wer älter als 18 Jahre und einwilligungsfähig ist, kann mit einer Patientenverfügung für solche Fälle vorsorgen. In einer Patientenverfügung lässt sich festlegen, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit erwünscht oder nicht erwünscht sind. Die Patientenverfügung richtet sich sowohl an zukünftige behandelnde Ärzt:innen, als auch an Bevollmächtigte und Betreuer:innen. Sie wird nur herangezogen, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihren Willen zu äußern.

Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über ihre medizinische Behandlung selbst bestimmen wollen.

#### Neun Termine zur Auswahl:

1. Montag, 06.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
2. Dienstag, 07.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
3. Mittwoch, 08.11.2023, 18.00 Uhr
4. Donnerstag, 09.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
5. Freitag, 10.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr

#### Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung:

##### Wer entscheidet, bestimmen Sie

Wer infolge Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert. Grundsätzlich bestimmt das Betreuungsgericht, wer für eine nicht entscheidungsfähige Person die gesetzliche Vertretung übernimmt. Wer hierzu

konkrete Vorstellungen hat, kann in einer Betreuungsverfügung festlegen, wen das Gericht auswählen soll.

Der Patientenvorstellung eine Stimme geben oder Vorkehrungen für die Vertretung in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten treffen – das geht auch mit einer Vorsorgevollmacht. Gleichzeitig kann damit eine gerichtlich angeordnete Betreuung vermieden werden.

In den Online-Vorträgen zeigen die Verbraucherzentralen, was im Einzelnen zu beachten ist und wo Stolpersteine liegen können. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die ihre Vertretung in rechtlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten selbst regeln wollen.

#### Acht Termine zur Auswahl:

1. Montag, 06.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
2. Dienstag, 07.11.2023, 18.00 Uhr
3. Mittwoch, 08.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
4. Donnerstag, 09.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
5. Freitag, 10.11.2023, 18.00 Uhr

#### Digitale Vorsorge- und Nachlassregelung:

##### Was mit Ihren Daten geschieht, bestimmen Sie

Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab, nutzen E-Mail- und Messenger-Dienste. Viele wichtige Vertragsdaten oder Informationen sind deshalb nur noch virtuell vorhanden. Bevollmächtigte und Erben haben oft keine Kenntnis von den Online-Accounts und den dazu gehörigen Passwörtern. Zusätzliche Vorsorge- und Nachlassregelungen werden daher immer wichtiger, damit Bevollmächtigte und Erben bei Bedarf schnell handeln können.

Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über Online-Accounts verfügen und dafür eine Regelung treffen wollen.

#### Acht Termine zur Auswahl:

1. Montag, 06.11.2023, 18.00 Uhr
2. Dienstag, 07.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
3. Mittwoch, 08.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
4. Donnerstag, 09.11.2023, 18.00 Uhr
5. Freitag, 10.11.2023, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr

#### Der Weg zum Pflegegrad:

##### So bekommen Sie die Leistungen der Pflegekasse

Jeder Mensch kann pflegebedürftig werden – sei es durch Krankheit oder durch einen Unfall. Um dann die verschiedenen Leistungen der Pflegekasse in Anspruch nehmen zu können, muss zuerst ein Pflegegrad beantragt werden. Ein/e Gutachter/in prüft anschließend, ob Pflegebedürftigkeit im rechtlichen Sinne gegeben ist und welcher Pflegegrad vorliegt. Erst danach entscheidet die Pflegekasse über die Leistungen.

In den Online-Vorträgen erläutern die Verbraucherzentralen den Weg zum Pflegegrad – von der Antragstellung über die Begutachtung bis zur Entscheidung der Pflegekasse. Sie informieren über den Begriff der Pflegebedürftigkeit und die Voraussetzungen der einzelnen Pflegegrade. Die Vorträge richten sich an alle Interessierten, insbesondere an Pflegebedürftige und deren Angehörige.

#### Drei Termine zur Auswahl

1. Montag, 06.11.2023, 15.00 Uhr
2. Donnerstag, 09.11.2023, 18.00 Uhr
3. Freitag, 10.11.2023, 15.00 Uhr

**Aktuelle Informationen**  
aus Ihrer Gemeinde

*finden Sie hier im Mitteilungsblatt*

## OBSTBÄUME – VIELE SORTEN UND GRÖSSEN

Das ganze Sortiment:  
Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Aprikosen, Pfirsiche,  
Süß- und Sauerkirschen,  
Reneclauden, Pflaumen und Mirabellen.



Mäderhof 10 | Adelmansfelden | Tel. 07963/1456 | www.weber-baumschule.de  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr | Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

## Motorsägenkurs in Abtsgmünd

Theorie online: Do., 09.11.2023, 18.00 - 21.30 Uhr  
Praxis: Fr., 17.11.2023, 8.00 - 12.30 Uhr oder 13.00 - 17.30 Uhr  
www.euroforst.de ☎ 01 60/96 45 51 90 Guse 180,- €

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!

Am **Sa., 18.11.2023** von **10.00 bis 16.00 Uhr**,  
werden die Türen vom  
**ehemaligen Gasthaus zum Ritter**  
zum letzten Mal für einen  
**HAUSFLOHMARKT** geöffnet.

*Zum Abschied nehmen sind alle herzlich willkommen*



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Saubereres  
Wasser.**  
Überlebens-  
wichtig,  
aber nicht  
selbst-  
verständlich.

**Ihre  
Spende  
hilft!**

[www.drk.de](http://www.drk.de)

## Jetzt Aluminium- Schale gratis!

Äußerst stabil, wetter-  
beständig, pflegeleicht,  
große Farbvielfalt

**Aktion\***

gültig vom 01.11.23  
bis 29.02.24

\*Aktion gültig vom 01.11.23 - 29.02.24 für alle Kunststoff-Systeme bei allen teilnehmenden Internorm-Vertriebspartnern.  
Nur für Bestellungen im Aktionszeitraum und nur für den privaten Endkunden.

Alles spricht für

**Internorm**  
Fenster - Haustüren

Fenster Brand GmbH

Aalener Straße 70 • 73447 Oberkochen

Tel 07364 - 9600 - 0 • Fax 07364 - 9600 - 20

Mail [info@fenster-brand.de](mailto:info@fenster-brand.de) • Web [www.fenster-brand.de](http://www.fenster-brand.de)

